

Jahresbericht 2020

Jugendzentrum Jux Lana VFG

Kirchweg 3/a

39011 Lana





Vereinsgründung "Jugendzentrum Lana" im Jahr 1990

Vorwörtliches

OLM WICHTIG!
IATZ UMSO MEAR!

Normalerweise würde ich an dieser Stelle vor meinem Laptop sitzen und mir den ein oder anderen (möchtegern) witzigen Reim einfallen lassen, um damit am „Intro“ zum immer bunten und super gestalteten Jahresbericht vom Jux zu stellen.

Irgendwie ist mir grad nicht nach reimen zumute und mir fallen auch keine Reime zur aktuellen Lage oder zur Situation der vergangenen 12 Monate ein. Bitte versteht mich nicht falsch, ich werde in den nachfolgenden Zeilen nichts „Schwarzmalen“ oder mit negativen Gedanken füllen, mir ist einfach kein passendes Gedicht zur Thematik eingefallen.

Ich habe soeben gegooglet und als Resultat kam der 07. Jänner 2020 raus. Das ist der Tag, den wahrscheinlich jeder auf diesem Planeten so schnell nicht vergessen wird. Dort hat nämlich eine globale Pandemie ihren „Erfolgslauf“ gegen uns alle gestartet und unser tägliches Leben für ein ganzes Jahr und wie es aktuell aussieht auch darüber hinaus vollkommen verändert.

Klarerweise hatte die Pandemie im vergangenen Jahr auch enorme Auswirkungen auf die Arbeit & die Tätigkeiten im Jux. Vieles musste abgesagt, verschoben oder umstrukturiert werden. Nach sehr schwierigen Monaten im Frühling, ging der Sommer zumindest einigermaßen über die Bühne mit Öffnungsschritten von denen auch die Jugendarbeit und das Jux profitiert hat. Der Herbst ist dann wieder in eine negative Richtung gerutscht mit vielen neuen Fällen, damit einhergehenden Restriktionen und Maßnahmen.

Ich bin sehr froh darüber, dass die Jugendarbeit in Südtirol der Landesregierung und den Entscheidungsträgern die unbedingte Notwendigkeit von „geöffneten Treffs & Zentren“ und auch von der individuellen Arbeit mit Jugendlichen so näherbringen konnte, dass es mittlerweile seit einiger Zeit mit einer sog. „Notverordnung“ möglich ist, Jugendliche unter Berücksichtigung gewisser Aspekte wieder im Jux begrüßen zu können.

Mein Dank in dieser Hinsicht geht in erster Linie dem Team im Jux, die im letzten Jahr und speziell in den letzten Monaten vor so viele unterschiedliche Herausforderungen gestellt wurden und diese immer sehr agil und professionell angenommen und gelöst haben. Eines haben uns die letzten Wochen definitiv gezeigt, nämlich dass die individuelle Arbeit vor Ort mit den Jugendlichen wahrscheinlich aktuell wichtiger ist denn je zuvor.

Ich blicke mit dem größtmöglichen Maß an Zuversicht in die Zukunft und hoffe, dass sich im Laufe des Jahres 2021 die Lage einigermaßen entspannt und wir unter gewissen Umständen auch wieder mehr Planungssicherheit ins Jux bekommen und einen Teil der Arbeit wieder mit voller Fahrt aufnehmen können.

#juxlana #dasjahr2019 #30jahrejux #juxischgeil

Simon Pircher
Vorstandsvorsitzender Jux Lana




Waschmaschin
LAFT SEIT 30 JOHR WIA A UANS

Waschen, schleidern, trocknen.
Schworze, weisse, bunte wesch.
Oftramol geat eppes ein.
Oftramol ferb eppes o.
Wichtig isch das es sich draht.
Waschen, schleidern, trocknen.

Matthias Gruber
Vorstandsmitglied

In dieser momentanen schwierigen zeit ist wichtig, dass das jux für die jugendlichen offen bleibt. Das juxteam hat mit ausdauer und geduld geschafft, dass die jugendlichen einen weg finden sich im jux zu treffen. Sei es digital oder mit anmeldung...danke an euch... jux bleibt und ist ein ort, der unsere jugendliche auf dem weg zum erwachsen werden begleitet...und einfach zu lana dazugehört.

Gerlinde Pfattner
Vorstandsmitglied

Wie soll ein Rückblick in diesen speziellen Zeiten aussehen? Anders als gedacht ist die Pandemie noch immer nicht vorbei, die Einschränkungen des öffentlichen und sozialen Lebens gehen weiter. Aus einem kurzfristigen Ausnahmezustand ist nun seit über einem Jahr unsere neue Normalität geworden.

Umso wichtiger ist es daher, dass das JUX trotz aller Widrigkeiten seine Pforten weiterhin geöffnet lassen konnte und ein Anlaufpunkt für die Jugendlichen aus Lana und Umgebung geblieben ist. Zwar mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden, doch im Kern konnte das JUX seine Aufgabe immer noch erfüllen. Gerade da ansonsten viele Möglichkeiten der sozialen Interaktion zwischen junge Menschen weggefallen sind ist dies von herausragender Bedeutung.

Auch wenn unsere Vorstandssitzungen noch immer online stattfinden müssen glaube ich fest daran, dass wir uns schon bald wieder im JUX treffen werden. Der Frühling bringt nämlich Hoffnung und es wird wieder einmal Zeit, dass uns Flotze bekocht.

Joachim Staffler
Vorstandsmitglied

Es Jugendzentrum JUX Lana hot bsunders in zeiten wie Corona gezoag wia Unterstützung und Beratung für Jugenliche ausschaugn kann. Es sein viele Kluanigkeiten de es JUX so dermaßen als Wohlfühlort ausmochn und dorzua ghören obr a vorollem die Mitarbeiter*innen. Des Engagement wor wirklich beeindruckend. Trotzdem hoffn mir glabi olle dass olles wieder an normalen Oblauf krieg und sich olle wieder amoll im JUX treffen kennen. Natürlich mit viele Erzählungen und vil. sogor Freudentränen weil man donn die Normalität besser zu schätz n woas.

Vera Niklaus
Vorstandsmitglied

Ein Vorwort zum Jahresrückblick 2020? Ein einziger Begriff reicht und bei jedem läuft wahrscheinlich sein eigener Film ab: COVID19

Dieses kleine Virus stellt unser Leben auf den Kopf. Viele Ideen, Pläne und Ziele schienen auf einmal meilenweit weit weg. Vor allem für junge Erwachsene, Jugendliche sowie Kinder, ist diese Krise eine noch nie dagewesene Herausforderung ihrer Zeit. Bei all den Maßnahmen wurden ihre Ansichten, Gewohnheiten, Bedürfnisse viel zu oft vergessen und ignoriert. Unsere Freiheit, wie wir sie seit jeher kennen, ist seit langem in Warteschleife, soziale Kontakte sind Mangelware, der Digitalisierung zwar näher, aber noch lange nicht zufriedenstellend, Zukunftsperspektiven sehr ungewiss, usw.

Ich bin aber überzeugt, dass unsere jungen Generationen ihre Lehren aus dieser Krise ziehen, mit den Folgen und Konsequenzen umzugehen lernen und Alternativen schaffen werden für eine Zukunft, in der COVID19 nur mehr ein vergangener, wenn auch prägender Lebensabschnitt ist. Dazu wünsch ich mir, dass wir ihnen Mut machen in Zukunft mehr aktiv mitzugestalten und mitzureden.

Das Jux ist eine wichtige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Hier finden junge Menschen stets ein offenes Ohr für ihre Wünsche, Sorge und Bedürfnisse und sie haben die Möglichkeit, Eigenverantwortung, Mitbestimmung und Solidarität zu leben.

Es war schön in den vergangenen 5 Jahren die Kinder- und Jugendarbeit in Lana mit euch zu gestalten! DANKE dem gesamten Jux-Team, den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Vorstand für die großartige Arbeit, die ihr leistet, sowie den Jugendlichen, die das Jux zu einem offenen und lebendigen Ort machen.

Valentina Andreis
Vorstandsmitglied

Wieso sollten andere meinen, darüber urteilen zu können, wie es jungen Menschen geht, ohne dass diese, als direkt Betroffene, zu Wort kommen?

Unterstützen wir weiterhin der Jugend mehr Mitsprache zu ermöglichen und dann auch gehört zu werden. Lehren wir sie Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen und gleichzeitig dankbar dafür zu sein, wenn es einem gut geht und gegebenenfalls für andere einzutreten.

Vor allem in dieser doch erst kurzen Zeit als zuständige Jugend-Referentin war mir schnell klar, dass auf den verschiedensten Ebenen in der Jugendarbeit viele motivierte Menschen da sind welche sich für unsere Jugend einsetzen. Ich freue mich deshalb, mittlerweile zu diesem Team dazu zu gehören um mit euch allen gemeinsam, das Beste für unsere Nächsten, herauszuholen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle dem gesamten Jux-Team und natürlich auch allen Jugendlichen, welche immer wieder dafür sorgen, dass es trotz COVID19 schöne Momente gab und auch weiterhin geben wird!

Anna Holzner
Vorstandsmitglied

Das Jahr 2020 war für uns alle ein spezielles Jahr, voller Herausforderungen. So auch im Jux. Wir hoffen, dass das Jux bald wieder „normale“ Öffnungszeiten bieten kann, um für die Jugendlichen da sein zu können.

Marion Raich
Vorstandsmitglied





Das Gendersternchen ist eine Form geschlechtersensibler Sprache. Dadurch werden neben männlichen und weiblichen auch alle weiteren Geschlechter und Geschlechtsidentitäten typografisch sichtbar gemacht. Die Strahlen des Sternchens symbolisieren die Vielfalt der Identifikationsmöglichkeiten.



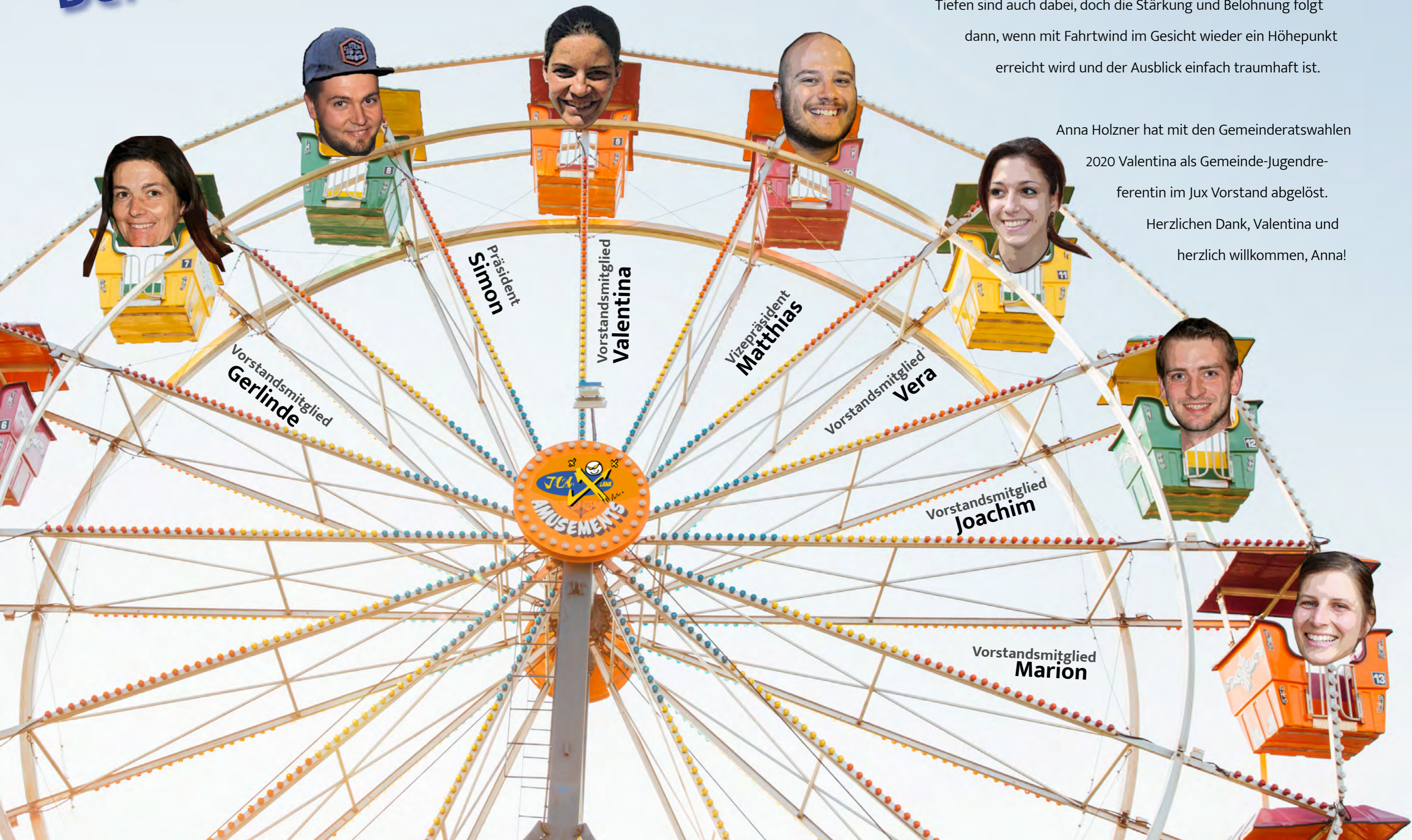
Übersicht

8	Der Vorstand
10	Das Team
12	Wir grüßen...
16	Was war. Eine Rückschau
16	Rechenschaftsbericht 2020
22	Corona-Opfer-Projekte
24	Treffpunktarbeit
42	Gendersensible Mädchenarbeit
46	Corona Alternativ Projekte
52	Projekte / Sport / Freizeit
70	Medienarbeit
78	Musik und Kultur
82	Sommer
92	Öffentlichkeitsarbeit
96	Danke

Der Vorstand

- das Riesen Rad, ein großes Gebilde voller aktiver Menschen, die alle einzigartig und mit ihren jeweiligen Ressourcen dafür sorgen, dass sich das Rad dreht, der Blick nach Vorn gerichtet bleibt und alles „rund“ läuft. Höhen und Tiefen sind auch dabei, doch die Stärkung und Belohnung folgt dann, wenn mit Fahrtwind im Gesicht wieder ein Höhepunkt erreicht wird und der Ausblick einfach traumhaft ist.

Anna Holzner hat mit den Gemeinderatswahlen 2020 Valentina als Gemeinde-Jugendreferentin im Jux Vorstand abgelöst. Herzlichen Dank, Valentina und herzlich willkommen, Anna!



Präsident
Simon

Vorstandsmitglied
Valentina

Vizepräsident
Matthias

Vorstandsmitglied
Vera

Vorstandsmitglied
Joachim

Vorstandsmitglied
Marion

Vorstandsmitglied
Gerlinde

Das Team



Das Team, vielfältig und bunt, mit vielen unterschiedlichen Stärken und Ansichten und Charakteren und ... eben ein Team. Immer im Bemühen für die Juxxler*innen da zu sein, spannendes und interessantes Programm zu bieten, sie zu inspirieren und ihnen Wege zu zeigen und Türen zu öffnen sowie stets bemüht die Vielfalt zu vermehren und zu leben.

Sabi
Jugendarbeiterin/
Musik- und Kulturprojekte

Chris
Jugendarbeiter/Buchhalter

Chrissi
Jugendarbeiterin/Pädagogische
Leitung/Öffentlichekeitsarbeit

Matthias
Jugendarbeiter/Medienpädagoge

Florian
Geschäftsführung



Wir grüßen...

„Auf Wiedersehn - Die Zeit mit euch war wunderschön!“ Im letzten Jahr 2020 gab es das ein oder andere Verabschieden und Willkommen-Heißen im Jux. Bekannte Gesichter verabschiedeten sich und neue Gesichter kamen hinzu.

Tobi wünschen wir viel Glück und eine geile Studienzeit in Wien. Voller neuer Erfahrungen und Eindrücke. Das Jahr mit dir war super, du warst ein wertvoller Zeit unseres Teams.

Das Wiedersehen mit Salah, ist schon so gut wie geplant! Wir haben viel von Salah gelernt, er ist ein super Koch, ein Mensch mit viel Lebenserfahrung und immer für einen Lacher zu haben. Er hat sich in Süd-

tirol gleich eingelebt und war eine Bereicherung für das Jux.

Für Erna können Worte nicht zusammenfassen, 16 Jahre im Jux... Danke Erna für deinen Einsatz über die ganzen Jahre und den traditionellen Kaffee-Tratsch-Ratscher. Alles Gute und genieß deinen Ruhestand. Herzlich willkommen heißen wir Michi, unseren neuen Zivi und freuen uns auf die noch weitere Zeit mit dir!

Ebenfalls willkommen heißen wir Heidi, welche seit Juli letzten Jahres Ernas Nachfolgerin ist und auch mit dir genießen wir den Kaffee-Ratscher sehr.

Baba und
Danke,
Tobi



Tobias Garber

Zivildienstler von Oktober 2019 bis September 2020

Mein Jahr als Zivi isch während i des schreib schun fost um. Und wenn

i zruigg denk wors Uane von die bestn Entscheidungen

de i getroffn hon. I hon mi jedn Tog afs nuie gfreit ins Jux zu kemmen. So viel Obwechs-

lung, Spaß und Möglichkeiten mit die Jugendlichen eppes zu tian. Deswegen tat i gern

Danke sogn, ans team des mi ollm unterstützt hot und mr so viel gezoag hot und in die

Jugendlichen de jeden Tog bsunders gmocht hobn und de i ins herz gschlossn hon. Und

net zu vrgessn a riesen Danke ans Netz fir die tollen Möglichkeiten de es mir geben hobs.

Tobi



Erna

Unsere fleißige Fee für über
16 Jahre, bis März 2020

Baba und
Danke,
Erna



Unsre Erna - nach 16 Jahren im Jux... geht's nun auf in den Ruhestand

„Man hat's nicht leicht, aber leicht hat's einen“ oder „Leben und Leben lassen“, mit diesen und anderen Sprüchlen arbeitete unsere Reinigungsfee Erna über 16 Jahre im Jugendzentrum Jux Lana.

Begonnen hat alles im Jänner 2004, wo noch so einiges „anders“ auf dieser Welt und im Jux funktionierte. Erna war im Jux nicht nur für die Sauberkeit aller Räumlichkeiten zuständig, sie sprang auch gerne bei so manchen komplexeren Dingen ein, wie beispielsweise das Entgegennehmen der Telefonate oder auch das Richtigstellen von Unwahrheiten, im besonderen wenn es um die Arbeit mit den Jugendlichen im Jux ging. Zudem dass das Jux mit Kindergarten- und Schulpersonal, Gemeindegärtnern und Nachbar*innen gut harmonisierte, hat auch Erna im Wesentlichen dazu beigetragen.

Liebe Erna, mit deiner Ehrlichkeit und der direkten

Art und Weise konnten hier im Jux gemeinsam viele Jahre gute Arbeit geleistet werden. Wie du selber sagst, war die Entscheidung das Jux und das ganze Drumherum zu verlassen nicht einfach und wir werden uns sehr schwer tun einen Ersatz für uns zu finden. Für die nächsten Jahre wünschen wir dir das Aller-Allerbeste und weiterhin viel Gesundheit und Ausdauer. Genieße deinen wohlverdienten Ruhestand und vor allem deinen Garten. Und solltest du uns nicht mindestens einmal im Jahr besuchen kommen, so werden wir dich holen kommen ;). Tausend Dank für deinen langjährigen, wertvollen Einsatz!

Dein Jux Team, dein Jux Vorstand und deine Jux-Jugendlichen



♥ Danke Erna! ♥

Wir grüßen...

Michael Thaler
Zivildienstler von Oktober
2020 bis September 2021

Willkommen Michi

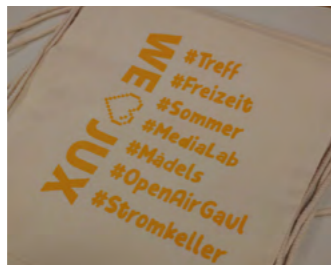
Zivi Bericht Michael Thaler

Am 20. August begann ich ehrenamtlich mit meinem Zivildienst im Jux, ich half bei den Öffnungszeiten des Medienraums und war auch bei größeren Events wie Buben Camp, Start Smart und einer Sonnenaufgangswanderung dabei. Die Idee des vorzeitigen Beginns war, dass ich die Jugendlichen kennenlernen und mich mit dem vorherigen Zivildienstler austauschen kann um mich so besser in die Arbeit des Zivis einzuleben. Ich habe den frühzeitigen Beginn sehr gut empfunden, da ich so ein besseres Gefühl für die Arbeit bekommen habe und mich auch besser mit den Jugendlichen verstehen konnte.



Am 1. Oktober begann dann offiziell mein Zivildienst und ich konnte mich direkt sehr gut im Jux einleben, Anfangs wollten die Jugendlichen zwar lieber den vorherigen Zivi zurück aber ich wurde dann schnell als neuer Zivi akzeptiert. Ich begann mich mehr und mehr im Treff einzuleben und mich mit den Jugendlichen besser

zu verstehen. Auch wurde ich in Teamsitzungen einbezogen und fühlte mich schnell wie ein Teil des Teams dazu beigetragen hat auch die Vollversammlung bei der ich offiziell vom Vorstand begrüßt wurde. Auch durfte ich den Praktikanten Salah kennenlernen der wie ich bei der Vollversammlung begrüßt wurde. Zusätzlich zur normalen Treffarbeit kamen auch immer wieder kleinere Events wie Kochen im Treff, Spiele Sonntag und Sonntagsausflüge die willkommene Abwechslungen zur Treffarbeit sind. Auch eine Abwechslung zur Treffarbeit waren die Tage der digitalen Medien, wo wir die Besucher in ein paar Aspekte der digitalen Medien eingeführt haben, von VR über 3D Drucke bis hin zum Vinyl Druck. Ich hatte mich gut im Treff eingelebt, dann kam die dritte Covid Welle und wir mussten den Treff vorübergehen



Vinyl Druck: Jux Tasche schließen. In dieser Zeit habe ich dann beim Onlinetreff, beim Gamingtreff und bei der aufsuchende Jugendarbeit mitgewirkt. Auch in der Zeit der dritten Covid Welle hatten wir ein Online Festival mitgestaltet. Im Jux trat dafür Kaiser Lee als repräsentant fürs OpenAir Gaul auf. Die regelmäßigen Angebote wie den Onlinetreff haben ich dann bis zum 27. Dezember fortgeführt bis wir dann mit Hilfe der Notverordnung wieder öffnen konnten. In dieser Zeit hatte ich auch mehrere Fortbildungen die vom Netz verpflichtend sind, darunter einen theoretischen Erste Hilfe Kurs, eine Fortbildung zu Kommunikation und Konfliktmanagement aus der ich sehr viel mitgenommen habe und noch zwei weitere Fortbildungen. Zudem hatte ich auch Teaminterne Fortbildungen, eine zu Organisationsentwicklung, eine Teaminterne Sexualität und Gender Fortbildung und eine effizienz Trainings Fortbildung.

Ich freue mich schon darauf was noch folgen wird und was mich in den restlichen Monaten noch erwarten wird. Ich habe schon vieles lernen dürfen und hoffe, dass bereits geplanten Sommerprojekte stattfinden können und wir sie nicht wegen Covid streichen müssen.

_Michi



Willkommen Heidi

Heidi Schneider
unsere neue Fee, die
das Jux sauber hält,
seit Juli 2020

Hallo Lana,
ich bin die Heidi und nun über zwei Monate im Jux Team, wo ich sehr herzlich aufgenommen worden bin. Meine Tätigkeiten dort sind alles sauber zu halten und meine vielseitigen Fähigkeiten einzusetzen.

Vor zwei Jahren kam ich der Liebe wegen von Garmisch nach Lana wo ich mich sehr wohl fühle und mich auch gut eingelebt hab.

In meiner Freizeit bin ich gern und viel in den Bergen und der Natur unterwegs – Sommer wie Winter, auf Fuß und auf dem Rad. Das Nähen gehört auch zu meinen Leidenschaften.

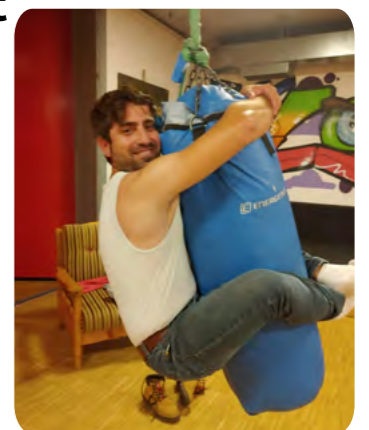
Bis vielleicht mal im Jux,

Heidi



Baba und Danke, Salah

Salah Hajji Mustafa
Erasmus+ Praktikant
aus Köln von August
bis Dezember 2020



Salah sagt „pfiatenk“

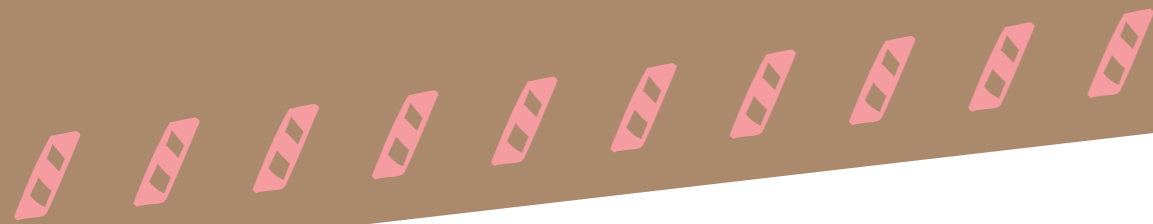
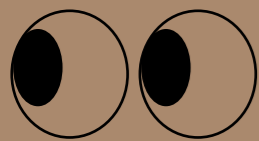
Ich heiße Salah Mustafa und habe von August bis Dezember hier im Jux Jugendzentrum mein Praxissemester absolviert. Die Arbeit im Jugendzentrum war ein großartiger Job für mich - mit den Freizeit- und Sportaktivitäten, der Medienarbeit und allen anderen Angeboten, die das Jux anbietet. Diese geben den Jugendlichen die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen und Freundschaften zu schließen. Ich habe 40 Stunden pro Woche gearbeitet und mein eigenes Projekt durchgeführt. Dabei ging es um ge-

meinsames Kochen und Sport, um die jungen Menschen mit der Notwendigkeit vertraut zu machen, ihre Gesundheit in Bezug auf körperliche Betätigung und angemessene Ernährung zu stärken und die körperliche Gesundheit zu erhalten. Besonders Spaß gemacht hat mir die Zusammenarbeit mit den aktiven und effektiven Mitarbeitern des Jux, deren Arbeit von Herzen kommt. Das war für mich eine großartige Zusammenarbeit. Im Jux habe ich viele Dinge gelernt. Teamwork. Und das Vertrauen zwischen Mitarbeitern

und den Jugendlichen, und wie stark das Team ist. Ich werde das Jux vermissen. Ich werde auch Südtirol vermissen. Ich wünsche dem Jux noch viel Erfolg. Viele Grüße, Salah



Was **war**. Eine Rückschau



Rechenschaftsbericht 2020

Liebes Mitglied, Jugendliche, Eltern, Vereine, Institutionen, Behörden, Geldgeber und alle Interessierte des Jugendzentrum VFG Jux Lana. Was für ein Jahr 2020! Voller Unklarheiten, Neuerungen, Enttäuschungen und und und...

Zu Beginn des Jahres, Anfang März, wurde jede*r, so auch das Jux, in den „Lockdown“ geschickt. Schnell wurde klar, wir müssen alles aufs „virtuelle verbunden sein“ einrichten. Wir starteten online diverse Initiativen, das zu Beginn für einige wenige recht gut, für andere wiederum total uninteressant war. Die VIRTOJAL(virtuelle Jugendarbeit) und die MOJA (Mobile Offene Jugendarbeit) wurde Landesweit vernetzt, und auch von uns, tatkräftig vorangetrieben und durchgeführt. Bei unserer virtuellen offenen Jugendarbeit wurden regelmäßig Angebote, verschiedene Spiele und nützliches für Schule- und Freizeitbetätigung angeboten. Mit der MOJA waren wir drei Mal wöchentlich nachmittags im Dorf und verschiedenen Treffpunkten in Lana unterwegs.

Was sehr weh tat und das auch nicht aufs virtuelle verschoben werden konnte, waren die Veranstaltungen, die nicht stattfinden konnten wie; Open Air Gaul, Stromkeller, die Feier zum 30-jährigen Bestehen vom Verein, die große Spielewoche, um nur einige zu nennen. Doch wir ließen die Köpfe nicht hängen und stellten uns den Herausforderungen und wurden, wie viele andere, kreativ. Bandaufnahmen wurden im Proberaum, im Rahmen von LanaLive, gemacht und ein Südtirolweites „Online S-Tream Festival“ das u.a. Live im Jux über die Bühne ging, wurde initiiert. Fast alles musste ad hoc gemacht werden, fast so wie vor 30 Jahren als es noch keine, oder wenige fixe Angebote gab.

Glücklicherweise konnten Sommerangebote mit Gfrill und Chill, eine Radlwoche, eine Medienwoche, die Gaudi Bar mit verschmälernten Angeboten und ein Buben- und Mädchen Camp durchgeführt werden.

Mittlerweile hat man in bestimmten Bereichen Routine bekommen und zu Jahresende konnte zum Glück das Jux mit einer Art Notdienst für Jugendliche wieder öffnen.

Im Großen und Ganzen konnten wir 2020, trotz der vielen Einschränkungen, vielen Jugendlichen, Kindern und Erwachsenen ein tolles Angebot im und außerhalb vom Jux anbieten. Das „Handbuch der Offenen Jugendarbeit in Südtirol“, das am 9. Oktober vorgestellt wurde, war für uns ein guter Zeitpunkt um kurz innezuhalten, zu reflektieren und gab uns Orientierung in dieser unsicheren Zeit.

Das Zitat: „OJA erneuert sich ständig, indem sie offen für Menschen, Kulturen und Sprachen ist, etablierte Systeme hinterfragt und aufbricht, Neues mit Begeisterung und Kreativität angeht, Impulse für den gesellschaftlichen Wandel setzt, nachhaltige Veränderungen mutig vorantreibt, die Innovationskraft von Jugendlichen stärkt und Beziehung über alles stellt.“, trifft dieses Jahr besonders zu, und war für uns Motivation und Hilfe.

Das Team und der Vorstand ist einmal mehr der Überzeugung eine ansprechende Jugend-,Sozial- Bildungs- und Kulturprogramm bereitgestellt zu haben.

Ein großer Dank geht an unseren Geldgebern; der Marktgemeinde Lana, der Autonomen Provinz Bozen Abt. 14, sowie den Sponsoren; Raiffeisenkasse Lana und allen Gönnern damit das geplante auch durchgeführt und erreicht werden konnte.

Allgemeines: Das Jugendzentrum Jux in Lana bietet offene und niederschwellige Angebote für die heranwachsenden 11- bis 27-jährigen aus Lana und Umgebung. Wir unterstützen und fördern die Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung und Sozialisierung und bieten Freiräume für Ihre Ideen und Vorhaben.

Beziehungsarbeit zu den Jugendlichen ist unsere Kernaufgabe, das Stärken von Gemeinschaft, zielgerichtete Angebote und ein engmaschiges Netz an Hilfsangeboten sind zudem unserer Steckenpferde. Neben den vielen Jugendlichen, die freiwillig ins Jux kommen sind uns Prävention, Elternarbeit und das Fördern von Gemeinwesen von großer Wichtigkeit.

Die örtliche Mittelschule, der Jugenddienst Lana-Tisens und weitere Institutionen sind uns dabei wichtige Austauschpartner*innen für eine gute vernetzte Jugendarbeit.

Verschiedenste Aktionen und Veranstaltungen durchzuführen, ob physisch oder online, sehen wir als einen Auftrag an uns selbst. Basis dafür ist unser gut aufgestelltes interdisziplinäre Team aus qualifizierten Mitarbeiter*innen und einen vorausblickenden Vorstand mit langjähriger Erfahrung. Eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen ist neben dem Leitbild der Jugendarbeit in Südtirol, dem Handbuch der OJA Südtirol und dem Programm zur Förderung der Jugendarbeit Abt. 18, wichtige Arbeitsinstrumente.

Nach wie vor können wir eine gute Struktur vorweisen, auf die die Bevölkerung von Lana stolz sein kann. Wie schon erwähnt, sind es mittlerweile 30 Jahre, wo wir heranwachsende Jugendliche bei ihrer Entwicklung, ihren Bedürfnissen sorgsam und professionell zur Seite stehen. Nach wie vor sind das „Da sein“- „Zeit haben“ - „Spaß am gemeinsamen Wachsen“ die Bausteine und das Rezept der Beziehungsarbeit, auch in schwierigen Phasen.

Aufgrund dieser Überzeugung werden wir „Juxler*innen“ auch im kommenden Jahr 2021 und die nächsten 30 Jahre mit Ehrgeiz und Freude „Offene Jugendarbeit“ in Lana und darüber hinaus leisten.

Personal: 2020 gab es im Jux einen Mitarbeiterwechsel. Erna unsere treue Mitarbeiterin, zuständig für die Reinigung im Jux, verließ uns nach 16 Dienstjahren. Heidi Schneider übernahm mit neuem Schwung diese wichtige Arbeit und konnte sich gut einarbeiten. Das Pädagogische Mitarbeiter*innen Team setzt sich wie folgt zusammen: Die Geschäftsführung Florian Ploner, (Leitung, Arbeitssicherheit, Jugendarbeit, div. Projekten), Pädagogische Leitung Christiane Gamper (Jugendarbeit, Öffentlichkeit-Pressarbeit, Projektarbeit, Mädchenarbeit), Christian Kofler, (Jugendarbeit, Buchhaltung, Stundenplanung, Bubenarbeit, div. Projekte), Sabine Kaserer, (Jugendarbeit, Musik-Kulturarbeit, div. Projekte), Medienpädagoge Matthias Jud (Medienpädagogische Angebote). Insgesamt stehen dem Verein sechs unbefristete

Mitarbeiter*innen; vier in Vollzeit und zwei in Teilzeitarbeit, mit insgesamt 507,5 Wochenstunden zur Verfügung. Das Team und der ehrenamtliche Vorstand übernehmen ihre Aufgabe „Offene Jugendarbeit“ in Lana mit bestem Wissen und Vertrauen, nachhaltig und wirksam anzubieten. Wir versuchen dabei soweit als möglich alle Interessensgruppe gerecht zu werden.

Der Jux Vorstand besteht aus folgenden Personen: Simon Pircher (Vorsitzender), Matthias Gruber (Vize), Vera Niklas (Kassa), Gerlinde Pfattner, Marion Raich, Joachim Staffler, (ordentliches Mitglied), Gemeindevertretung bis Oktober, Valentina Andreis Übergabe an Holzner Anna als neue Gemeindereferentin Lana.

Ab 1. Oktober konnten wir unseren neuen „Zivi“, Michael Thaler im Jux herzlich Begrüßen und konnte somit einen lückenlosen Übergang von Zivi „Tobe“ machen.

Auch konnte im Covid- Jahr das Jux mehrere Praktikumsplätze für Oberschüler*innen bereitstellen: Matthias Pircher von der 3. Kl. Fachoberschule „Marie Curie“, Lea Nora Schweigkofler von der 4. Kl. des Sozialwissenschaftlichen Gymnasium Meran, des Weiteren vergaben wir ein achtwöchiges und zwei sechswöchige Freiwillige Sommerpraktikumsstellen an Oberschülerinnen. Das Jux konnte zudem Salah Hajji Mustafa aus Syrien, (Aleppo) Student von der Katholischen Hochschule NRW als Praktikant gewinnen. Dieser absolvierte ein viermonatiges Praktikum, vom 10.08 bis 07.12. Salah konnte viele eigene Projekte im Jux umsetzen und vieles neues kennenlernen, auch wir konnten viel von Salah lernen und hoffen, dass wir ihn bald Besuchen kommen können.

_Florian

Öffnungszeiten 2020

Büro
Di/Mi/Do _ 9 bis 12 Uhr

Treff
Mo _ 16 bis 20 Uhr
Di/Do _ 15 bis 20 Uhr
Fr /Sa _ 15 bis 22 Uhr
1. So i.M. _ 15 bis 20 Uhr

Medienraum
Mo _ 16 bis 18 Uhr
Do _ 16.30 bis 19 Uhr
Fr _ 15 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten bei Konzerten bis 1.00 Uhr

Veranstaltungen 2020

Chronologische Auflistung



Wöchentlich

Wie allseits bekannt, mussten die regelmäßig gewohnten Öffnungszeiten zum Leidwesen der Jugendlichen zeitweise oder gänzlich ausgesetzt werden. Vieles wurde versucht Online zu machen. Auch die Mobile Jugendarbeit ermöglichte es uns mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Ende April konnten wir endlich wieder öffnen. Mit allen vorgesehen Schutzmaßnahmen, wie Mund- Nasenschutz, Desinfektion, Fiebermessen und Sicherheitsprotokolle führen. Mit den Frühlingswetter konnten wir uns viel im Freien aufhalten, wo wir uns ein bisschen näher sein durften. Anfang November bis zum Jahresende kam der zweite Lockdown, wo es wieder eingeschränkte Öffnungszeiten und ein gekürztes Angebot gab.

Januar

Übernachtung im Jux

Na dann, Mahlzeit

Mobiles Frühstück früh morgens bei der Bushaltestelle für OberschülerInnen und anschließend in der Mittelschule

Stromkeller

Jux Haussitzung

Parcourlauf- Freerunning in der Turnhalle St. Peter

Spielesonntag gemütlicher Spiel-nachmittag und Abend im Jux

Skitag Schöneben

Mädelsclub: Ausflug nach Innsbruck und Eislaufen in der Gaul

Juxplexx Kinotag

Tischtennisturnier

Netzwerk Eltern Medienfit

Februar

Stromkeller

Graffitiworkshop

Tipps und Tricks rund ums Smartphone von Jugendlichen für SeniorInnen

Mädelsclub: Krapfen backen

All-cool: Präventionsprojekt für Mittelschüler*innen

Teilnahme beim Faschingsumzug der Vereine

Radlfasching

Faschingsflohmarkt

Mobiles Frühstück: früh morgens bei der Bushaltestelle für OberschülerInnen und anschließend in der Mittelschule

Wintercamp: vier Tage Wintercamp in Obervinschgau

Rodeltag Pfelders

Spielesonntag: gemütlicher Spiel-nachmittag und Abend im Jux

Skateday: Tagesausflug zum Skatepark Bozen

Calcettoturnier

Backkurs mit Jonas

JD Büro Überraschung

Medienkompetenz Wahlfach

März

Sonnenaufgang



Tipps und Tricks rund ums Smartphone von Jugendlichen für SeniorInnen

Online Treff Virtojal

Online Superheldinnen und Superhelden auf der Couch

MOJA

April

Plattform: Digitales Spielen

Online Treff

Online Discord Treff

Online Osterbasteln

Erziehen (k)eine Kunst

Online Wattturnier

Online Zimmerparty

Online Soalhupfen Challenge

MOJA

Mai

Online Angebote

MOJA

Online basteln für Muttertag

Smartphone Beratung

Kleine 30 Jahre Feier Jugendzentrum

Bandaufnahmen in den Proberäumen, LanaLive

Juni

Schools Out Fete

Kreativwoche I.

Radlwoche

Juli

Helgabar: die Jux-Bar im Sommer

Gaudibar: Acht Wochen Programm Angebot in der Gaulschlucht Lana

Kreativwoche II.

Grill und Chill I.

Radlwoche

Medienwoche

Gfrill Abenteuer



August

Helgabar die Jux-Bar im Sommer

Gaudibar: Acht Wochen Programm Angebot in der Gaulschlucht Lana

Downhill Carezza. Tagesausflug

Bubencamp Villnös

Gitschencamp Villnös

Graffitiworkshop

September

Sonnenaufgang gemeinsam mit dem JD Lana- Tisens

Videoworkshop

Acoustic Session

Willkommensfeier

Präventionsprojekt "Swipe Up"

Jugendbeirat Workshop und Schattenwahlen
Mädlsclub: Tretbootfahren
Accoustic Session
Haussitzung
Willkommensparty
Escape the room
Abschied Tobi

Scheeräumung Skatepark
Jux Info Stand beim Mittelschulsprechttag
Mobiles Frühstück früh morgens bei der Bushaltestelle und in der Mittelschule
Keklsbacken
Jux Weihnachtsfeier
Tipps und Tricks rund ums Smartphone von Jugendlichen für SeniorInnen

Oktober

Prämierung Mein Sommerfoto 2020
Jux Mitgliederversammlung
Tage der digitalen Medien
Yoga mit Salah
Haussitzung
Kleine Halloweenfeier
Bergtour
Smartphone Beratung
Helgaabschied- und Herbstbeginnfeier
Mädlsclub: Radfahren und kochen



Wo Team und Vorstand 2020 noch vertreten waren

- Wöchentliche Teamsitzungen
- Monatliche Vorstandssitzungen
- Organisationskomitee „Open Air Gaul“
- Vorstand netz „Netzwerk der Jugendtreffs und Jugendzentren“
- Trägergruppe Nachmittagsbetreuung für Mittelschüler*innen
- Netzwerk Lana (Gemeinde, Polizei, Carabinieri, Schulen, Sprengel,...)
- Netzwerk Jugend
- Austauschtreffen mit dem Jugenddienst Lana-Tisens
- AG Sk8Park Lana
- Jugendbeirat Lana - Inhaltliche und pädagogische Begleitung
- Erziehen (k)eine Kunst

November

Mädlsclub: Gesichtsmasken; Schminken mit Lela
Einkaufsengel

Dezember

Weihnachtskarten basteln
Videoprojekt „Slow Fashion“

- Eltern Medienfit
- Projekt „All Cool!?“
- Start Smart Projekt für Mittelschulklassen mit dem Jugenddienst Lana-Tisens
- Bildungsausschuss Lana
- Sprengelrat
- AG Falschauer
- Teilnahme bei Vollversammlungen von Vereinen aus Lana



Aus- und Fortbildungen der Mitarbeiter*innen

- Genderfachkreis
- Plattform der Jugendarbeiter*innen
- Geschäftsführer*innen Treffen
- Fortbildungen zur Arbeitssicherheit
- Diplomlehrgang „Offene Jugendarbeit“
- Lehrgang für Sexualpädagogik Jukas Brixen



Was sonst noch:

- Koordinieren und Bereitstellen der zwei Proberäume im Jux
- Raumvergabe für Geburtstagsfeiern, Sitzungen, ...
- Ausleihstelle verschiedener Gerätschaften und Gebrauchsgegenstände
- Koordination und Ausleihe des 9-Sitzer Vereinsbusses



Corona-Opfer-Projekte

Aber-aber, wir hatten doch so viel vor... ;)

Open Air
Gaul 2020

Chillout OAG

WK 24 Stunden
Dienst und Über-
nachtung

20:20 Forum Mattsee

Skatetour

Breakdance
Workshop

Spielerwoche

Parkour Training

Eltern-
sprechtage

Mobiles
Frühstück

Elternbrunch

Radtour zum Gardasee

Mädelsreise

Helfer*innen
Vor- und Nach-
treffen OAG

Impro Young
Theater

Haussitzungen

Jux Übernachtungen

Wasserwo-
chen und Ac-
tionwochen

Na Mahlzeit
Mittagessen

Radlausflüge

Acrobatik
Workshop

Spielesonntage

Schrepfwett-
bewerb

Social Soccer Camp

Sonntags-
ausflüge

Mädelsclubs

Stromkeller
Konzerte

Gardaland

Bubenreise

Böcklbauen

Fahrradwerk-
statt und
Pumptrack

Fair Brunch

Jux Reise
nach Málaga

E-Gaming
Contests

Travelwork
Infoabend

Sexualpäd-
agogische
Workshops

Smartphone
Beratung

Tagesaktio-
nen Sommer

und natürlich Vieles mehr...

Treff



Vetruensvolle und stabile Beziehungsarbeit sind der Kern der Offenen Jugendarbeit. Beziehung erfordert Zeit, Raum und Kontinuität.
(Handbuch der Offenen Jugendarbeit in Südtirol, 2020)



Treffpunktarbeit



Bin bereit.
Gerade zurück von einem Gespräch, ...
Gerade zurück von einer Partie; Calcetto, Tischtennis, Billiardspiel, ...
Gerade zurück vom Bauen eines Platten am Fahrrad, Katzenburg, Reparatur am Tisch, ...

Treffarbeit die Königsaufgabe und nach wie vor das tollste, phantastische, allererste Sahne was die OJA zu bieten hat.

Die Treffarbeit belebt das eigene Gefühl und öffnet jungen Menschen Raum und Platz und sie kommen gern ins Jux und wir dürfen wohlwollend ihre Freizeit mitgestalten. Wir können uns Begegnen und gemeinsam und selbstbestimmt die wertvolle Zeit im geschützten Rahmen gestalten.

Ausprobieren; Kreativsein; Gestalten; Nichtstun; Lernen; Leben; Scheitern; Reflektieren.
Der Treff unser Herzstück vom Jux.

_Flori



Rückblickend hat der Treff besonders in diesem turbulenten und uns vor neue Herausforderungen stellenden Jahr 2020 seinen ganz zentralen Wert zurückgewonnen. Der Treff ist zwar war und ist immer das Herzstück im Jugendzentrum und innerhalb der Offenen Jugendarbeit, jedoch muss er normalerweise oft anderen Events wortwörtlich Platz machen. Neben Turnieren, Aktionen, Workshops, Konzerten, Info-Abenden, u.v.m. wird der Treff als Grundgerüst leicht mal übersehen. Doch genau in einem Jahr wie diesem, wo jegliche Veranstaltung mal aussetzen musste und social distancing gepredigt wurde, hat der „offene Raum“ als Treffpunkt seine fast ursprüngliche Wertigkeit wieder erhalten. Wie ich es immer wieder erstaunt feststelle: Corona hat auch seine gute Seiten in unsere Gesellschaft gebracht.

_Chrissi

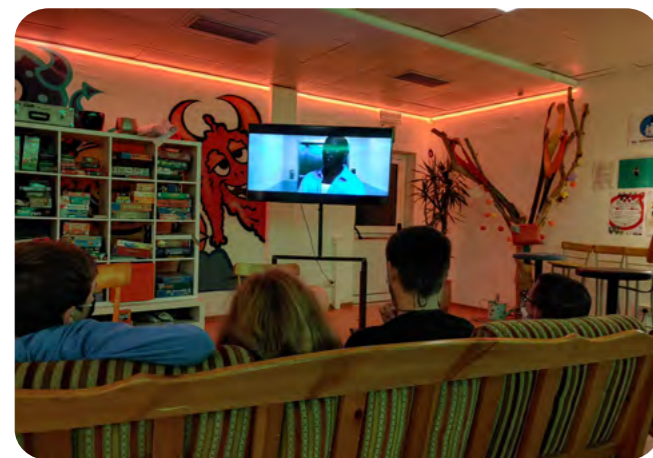
„Sich treffen“ zu können, 2020 haben wir gesehen, das kann auch verboten werden.

Das „sich treffen“, ist das Herzstück im Jux. Jede*r kann kommen, für kurz, für lang, um andere zu treffen, um ein bisschen Raum zu bekommen. Besonders (einigen) Jugendlichen fehlte dieses „sich treffen“ sehr.

Wir konnten uns auch online „treffen“, jedoch war das auf Dauer kein Ersatz zum „sich treffen“ im Jux. Deshalb ist es für uns umso wichtiger unser Herzstück, die Treffpunktarbeit, wieder machen zu können.

Die Mobile Jugendarbeit, sowie der Online Treff sind wichtig und wir konnten Jugendliche in diesen Bereichen begleiten, jedoch ist das „sich treffen“ können wichtiger denn eh und je und wir hoffen, dass wir uns ALLE wieder im Jux treffen und in die Arme nehmen können. Ich vermisse sogar den Schinken, Käse Toast.

_Sabi



Im September 2020 habe ich im Jux begonnen, der Treff war für mich immer ein guter Austausch mit den Jugendlichen. Ob mit ihnen zu zocken, oder Brett- und Kartenspiele zu spielen, es war immer eine willkommene Abwechslung und immer etwas neues. Vor allem in der Covid Zeit bemerkte man wie sehr die Jugendlichen den Treff brauchen. Immer wieder wurden wir gefragt „hot es jux offen?“ oder „wenn tuat es Jux wieder auf?“. Doch der offene Treff ist nicht nur etwas für die Jugendlichen auch mir hat der offene Treff viel Abwechslung gebracht und meine Komfortzone erweitert. Auch finde ich es sehr interessant wie die Jugendlichen das „leben“ im Jux mit gestalten. Wie bei der Haussitzung, die ich miterleben durfte, wo vieles diskutiert und abgemacht wurde.

Der offene Treff ist immer etwas neues ob Liebeskummer, Streit, Versöhnung oder einfach nur gemeinsam chillen, das alles und noch viel mehr gehört zum offenen Treff. Ich freue mich immer wieder aufs neue auf die Treff Arbeit.

_Michi

Direkt mit Spielsonntag, Übernachtung, Haussitzung, Na Mahlzeit und dem Mädeltreff durften wir noch in das Treff Jahr 2020 starten. Ein grandioser Start. Viele Aktionen fanden Platz im Haus, wie zum Bleistift das bauen des Faschingswagens. Die Faschingstage konnten wir auch noch feiern.

Am 11. März dann ging es bergab, zuerst wurde noch gewitzelt, dass der Virus uns nie erreichen kann... Treffs geschlossen! Innerhalb von kürzester Zeit saßen wir nur noch auf unseren Är... Ästen natürlich im Garten. Es galt eine neue Form von Treffpunkt zu kreieren. Das haben wir so gut als möglich versucht.

Ein Offline Kontakt ist aber einfach anders. Ich denke Grundsätzlich haben wir in dieser Zeit sehr kooperative Jugendliche, die uns gut zur Seite standen und die Situationen gut aufnahmen. Ich muss dazu sagen, dass ich darüber wirklich froh bin und stolz auf jede*n, der in dieser speziellen Zeit die Kraft und den Mut gefunden hat offen über das was in ihm*ihr passiert, mit uns zu quatschen und vielleicht auch den ein oder anderen Tipp dabei abstauben konnte.

Das Jux als Vorreiter und/oder oft auch übermotiviert oder naiv öffnete, sobald es möglich war, die Türen für die Jugendlichen. Von außen betrachtet war es ein etwas spezielles Jahr, jedoch konnten wir bis auf den zwei „großen“ Lockdowns im März-Mai und im November-Dezember, den Treff fast „normal“ öffnen und ein sicherlich total abgespecktes Programm hinter Federika Franzelin Pilatus II Masken durchführen.

So zurückblickend würde ich einfach sagen: „Danke!“ Ihr Jugendlichen habt euch sehr gut geschlagen. Die meisten oder fast jede*r von euch hat die Sachen besser gelöst als wir „Erwachsenen“. Ihr habt euch gemeldet, euch eingetragen, MEISTENS die Maske getragen (mir selbst auf die Finger hau!), eure Hände unzählige Male mit Desinfiziermittel eingerieben, um eure Zeit mit uns im Jux zu verbringen.

Danke und so

_Chris



Treff Aktionen



Backen mit Jonas

Jonas Graber, Schüler der Hellensteiner Fachschule und Back-Profi, bot sich auf Eigeninitiative an einen Back-Workshop im Jux zu geben. Sehr professionell und gut vorbereitet leitete er den Workshop am 07.02., mit zwei Jungs und sieben Mädels. Burgerbrotte, Burgerpattys, eine Sachertorte und Eiscreme wurden selbst gemacht und natürlich auch verkostet.

_Chrissi



Tischtennisturnier

Beim heurigen Tischtennisturnier kämpften 22 motivierte Spieler*innen hart um den Sieg. Nach der Vorrunde war klar, dass es mehrere Favoriten gab und dies verlieh dem Turnier viel Spannung. In einem Battle-Royal Finale, bei dem die drei besten Spieler*innen um den Sieg spielten, gewann dann Clemi mit nur einem Punkt Unterschied. Nach dem Turnier gab es einen Teller Nudel und zufriedene Tischtennispieler*innen.

_Tobi



Hausaufgabenhilfe

Ob nun Unterstützung in Deutsch, Latein (sell wor wirklich umsust) oder Mathe. Wir haben uns Mühe gegeben euch in dieser ersten Lockdown Zeit zu unterstützen.

Es waren gemeinsame Vorbereitungen auf Buchvorstellungen dabei und gaaaaanz tolle Rechenübungen, bei denen wir euch den Spaß hinter Algebraischen Bruchgleichungen, oder den Sinn hinter Nullstellenberechnungen mit der sog. Mitternachtsformel gezeigt.

Danke für euer Vertrauen und wir hoffen dass es euch was gebracht hat :)

_Chris



Jux Haussitzungen

Auch im Jahr 2020 haben wir versucht Partizipation zu leben. Gemeinsam mit den Jugendlichen haben wir insgesamt fünf Haussitzungen geplant.

Trotz des spannenden Jahres hatten wir damit die Möglichkeit den Jugendlichen ein Sprachrohr zu bieten. Genutzt wurden die Sitzungen vor allem um Themen und Situationen im Jux anzusprechen, oder auch neue Regeln, betreffend der jeweiligen Lockdown Situationen, zu besprechen.

In der Sitzung im September wurden zwei motivierte Juxler als Jugendvertreter der Haussitzung gewählt. Jene hatten dann in den Folgesitzungen, im Oktober und November, zusammen mit dem Jux Team die Vorbereitung übernommen und ließen die Hunde los! Who Who!

_Chris



Juxplex



“Juxplex” ist das Kino feeling im Jux mit drei Kinosaälen mit verschiedenen Filmen. Jeder Saal wählt für sich drei Action Filme, drei Komödien und drei Animation Filme. Am Donnerstag 2. Jänner hieß es dann Film ab. Popcorn und Getränke durften natürlich nicht fehlen. Am Ende des langen Nachmittags und abends durften wir etwas müde aber glückliche Filmeliebhaber*innen nach Hause schicken, die sich fürs nächste Kinoevent im Jux schon mal ein paar von den Filmen reserviert haben.

_Matthias



Na dann, Mahlzeit!

Als die Welt noch in Ordnung war? Oder, war die Welt in Ordnung? Das volle Jux mit fröhlichen Menschen die lachen, weinen, erzählen, schweigen, sich unterhalten, sich langweilen Mit der Aktion "Na dann, Mahlzeit" konnten wir unsere Räume, Angebote und uns selber von der besten Seite zeigen. Dass es für dieses und nächstes Schuljahr das letzte Mal war ahnte keine*r von uns. Jedenfalls wird diese Aktion; frische Salate, leckere Pommes, knusprige Wiener-schnitzel eines der ersten Dinge sein, die wir wieder machen werden und auf die vielen Jugendliche und ihren riesen Appetit, freuen wir uns schon.

_Flori



Graffiti Workshop

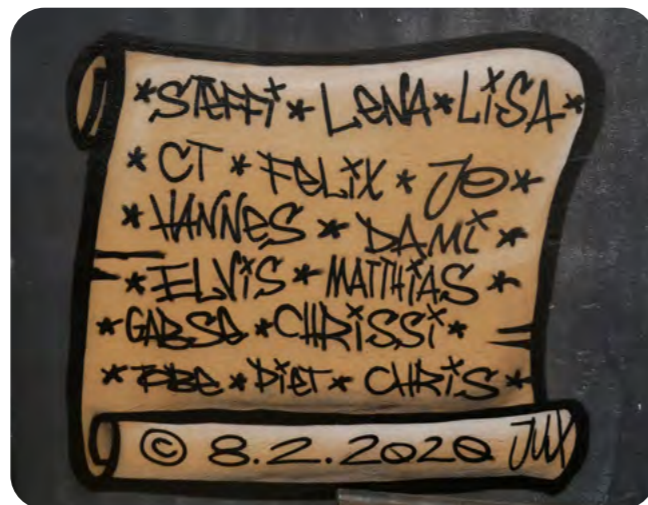
Graffiti ist Kunst!

Seit einiger Zeit vermisste man im Jux neue Graffitis. Die alten waren übermalen und die Wände schrien förmlich nach neuen.

Der Graffitiworkshop von „Tobe“ und „Piet“ kam genau richtig und brachte wieder etwas Farbe an die Wände, im Inneren des Jugendzentrums.

Schon bei den Anmeldungen merkte man die enorme Nachfrage – der Workshop war nach 10 Minuten voll. Am Beginn erfuhren die Teilnehmer*innen etwas über die Entstehung von Graffitis, welche im New York der 70er Jahre seine Anfänge hatten, danach wurde in Kleingruppen entschieden welches Motiv oder welcher Schriftzug an die Wand gesprayed werden sollte. Tobe zeigte anschließend wie man mit einer Dose umgeht und welche Caps (Aufsätze) man benutzt um zu sprühen.

Die Jugendlichen waren mit Begeisterung bei der Sache und man sah wie viel Spaß sie hatten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erledigte Piet noch den



Feinschliff und sprühte die finalen Außenlinien der Graffitis. Nach getaner Arbeit wurden noch Fotos der vier neuen Werke geschossen, die jetzt im Jux zu sehen sind.

_Tobi



Calcietto Turnier



Am Tag der Liebe 14. Februar 2020 ging es im Jux um den heiß umkämpften Titel des "Calcetto- Jux Weltmeisters".

12 Paare spielten auf zwei Calcetto Tischen um den Sieg.

Den Pokal schnappte sich das Team Black & White, bestehend aus unserem Praktikanten Matthias und dem langjährigen Jux Besucher Bene (Bart). In einem spannenden Finale besiegten sie den Calcetto- Fanaten Alex Bruggi und den Zivi Tobi.

Nach dem Turnier gab es noch ein gemeinsames Abendessen und viel Freude über die gewonnenen Preise.

Bis zum nächsten Turnier!

_Tobi



Spielesonntage

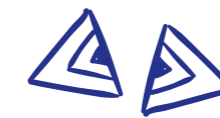
Soll das Jux auch am Sonntag öffnen? Mit dieser Frage starteten wir Anfang 2020, zusammen mit unserem Zivildienstler Tobi den „Spiele Sonntag“.

Gemeinsam mit Tobias machten wir es uns zur Aufgabe auch außerhalb der Spielewoche den Jugendlichen analoge Spielmöglichkeiten zu bieten und ein mal im Monat eine weitere Öffnungszeit am Sonntag zu bieten.

Gemeinsam konnten wir trotz der Turbulenzen im Jahr 2020 sechs Sonntage für die Jugendlichen öffnen, welche gut angenommen wurden und mit 145 Gesamtbesucher gut Punkten können ;)

Auch für das Kalenderjahr 2021 ist die Weiterführung des Spiele Sonntags geplant. Sobald als möglich werden auch dieses Jahr wieder Zivi (Michi bis September :)) + Chris mit euch am Sonntag zocken!

_Chris



School's Out

Was war das für ein turbulentes Schuljahr. Hat sich irgendwie ganz anders angefühlt als sonst. Aber was solls. Die Fete zum Ende des Schuljahres gibt es trotzdem! Man nehme eine ganze Menge Wasserluftballone, Spritzpistolen und zur Not auch Eimer, oder alles was sich sonst als Wasserbehälter eignet und LOS geht die Wasserschlacht. Das Jux Team hat sogar einen Kletter- und Spiele Parcours aufgebaut, wo jeder zeigen konnte wie fit er/sie für den Sommer ist.

_Matthias

Auch dieses Schuljahr hat ein Ende

School's Out

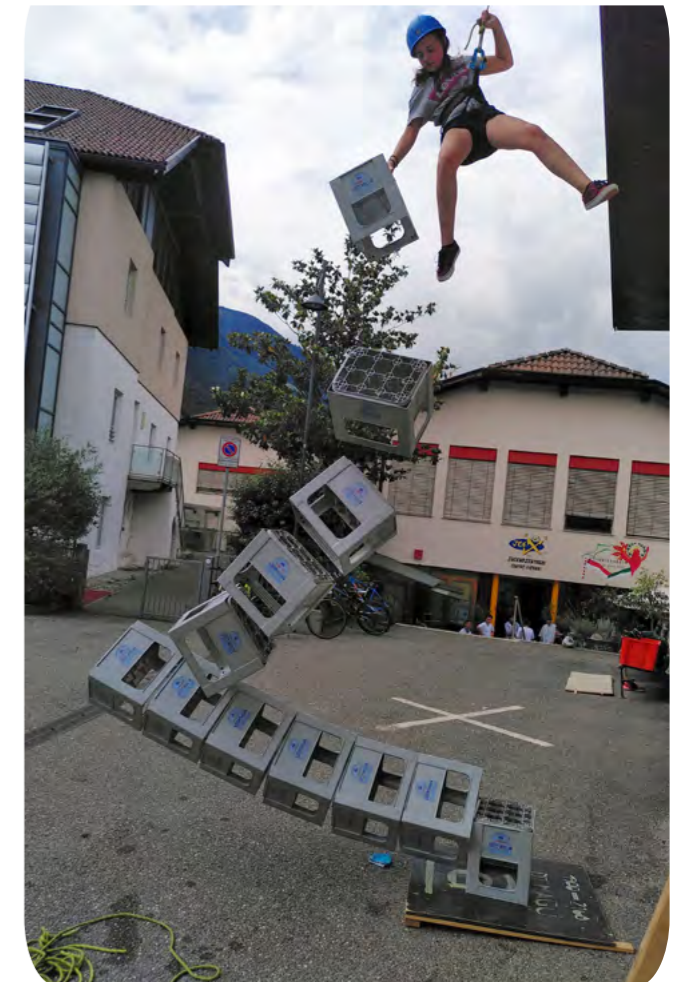
Dienstag, 6. Juni
15.-22.00 Uhr im Jux

- Spiel-Olympiade
- Wasserspaß (Wechselkleidung mitnehmen)
- Helga Bar
- Musik
- Feiern und Chillen

Wir freuen uns dich wieder zu sehen!

JUX JUGENDZENTRUM CENTRO GIOVANI

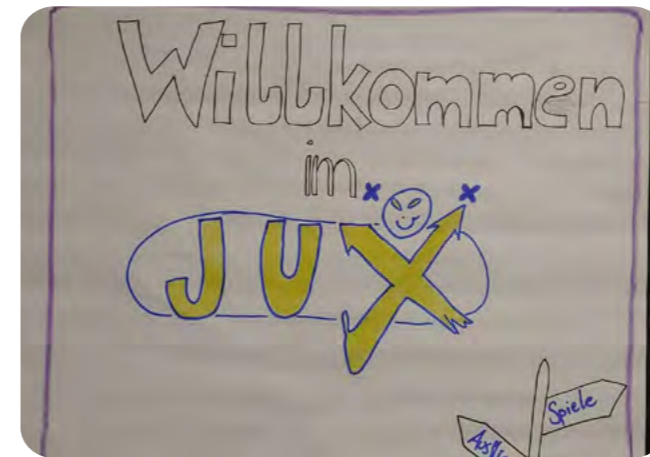
Bitte trage die Schutzmaske und halte dich an die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen!



Abschied Tobi

Diese Abschiedsfeier wurde ganz und gar von den Juxler*innen selbst geplant und durchgeführt. Bilder wurden gesucht, ausgedruckt und ein megagroßes Plakat gestaltet. Anschließend wurden Videos von der gemeinsamen schönen Zeit mit Tobe auf der großen Leinwand gezeigt. Der absolute Höhepunkt war ein selbst choreografierter Tanz, der von einigen Mädels für Tobe aufgeführt wurde. Zum Abschluss gab es noch selbstgemachte Pizza, um Tobias gebührend zu Verabschieden.

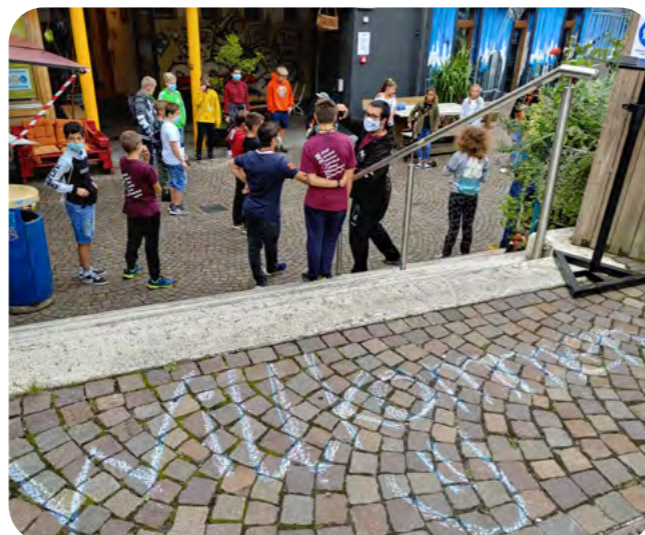
_Sabi



Ersties Willkommensfest

Cocktails mixen, basteln, spielen, Roller fahren und das Jux und andere Jugendliche kennenlernen, das war die Willkommensfeier 2020. Viele 1. Klassler*innen sind das erste Mal ins Jux gekommen, oder haben es gefeiert jetzt endlich "offiziell" ins Jux kommen zu können. Ob draußen auf der Rampe, oder in der Helgarbar, in unserem Wohnzimmer, im Medienraum, im Mädelsraum oder im Skateraum, überall gab es etwas zu entdecken. Wir freuen uns diese Gesichter auch öfters im Jux zu sehen.

_Sabi





Vollversammlung Jux

Der Termin für die heurige Vollversammlung musste aufgrund der Covid-19 Bestimmungen zwei Mal verschoben werden und konnte dann endlich Mitte Oktober, in verkürzter Variante durchgeführt werden. Ein wichtiger außerordentlicher Tagesordnungspunkt war die Statutenänderungen unseres Vereins, die einstimmig verabschiedet worden ist. Es wurden viele Willkommens- und Abschiedsgrüße ausgesprochen.

Tobias, unser Zivi, wurde offiziell verabschiedet. Valentina Andreis wurde als Jugendreferentin verabschiedet. Für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren wurde ihr mit einem Blumenstrauß gedankt und für ihre neue Rolle als Vizebürgermeisterin viel Glück gewünscht. Unser neuer Zivi Michael und Anna Holzner, als neu gewählte Gemeindejugendreferentin, wurden herzlich begrüßt.

Üblicherweise wird nach der Vollversammlung immer bei einem Buffet zusammen gegessen und gequatscht. Dieser Teil musste heuer gekürzt werden, dennoch war es schön, viele Gesichter zu sehen und zum Abschluss gab es noch syrische Süßspeisen von unserem Praktikant Salah.

_Flori



Halloween im Jux

Ein Tag vor Halloween wurde im Jux Kürbis geschnitzt, Geister gebastelt und gruselige Bilder gemalt.

Am 31. Oktober wurde dann die etwas andere Halloweenfeier gefeiert. Alle mussten mit Maske kommen, auch die die sich nicht verkleiden wollten. ;)

Das Jux wurde gruselig dekoriert, einige wurden noch geschminkt. Danach gab es für alle Popcorn und ein Gruselfilm wurde geschaut.

_Sabi



Kochen und Sport mit Salah

15. Oktober 2020

Wir haben um 16 Uhr angefangen mit einer Abfrage der Gefühlslage und Selbsteinschätzung der Fitness der Jugendlichen auf dem Flipchart mit Klebepunkten. Wir haben darüber gesprochen, welche Erfahrungen die Jugendlichen bisher mit Sport gemacht haben. Anschließend habe wir eine Aufwärmübung gemacht. Ich habe angefangen mit einer Übung, die ich den Jugendlichen gezeigt habe und sie sollten diese nachmachen. Anschließend sollten die Jugendlichen nacheinander eine Übung vormachen und die anderen sollten sie wiederholen. Danach haben wir Laptop und Beamer hinzugezogen und ich habe auf Youtube ein Video mit dem Titel „HipHop Tanz Choreo 1- Tanzen lernen Schritt für Schritt“ geöffnet. Wir haben die Tanzübungen zusammen durchgeführt und ich habe die Jugendlichen dabei motiviert mit einer Belohnung am Ende.

Am Ende gab es ein Wettbewerb, wo die Jugendlichen den Tanz alleine ohne Video vorgetanzt haben. Ein Mädchen hat gewonnen.

Am Anfang waren elf Jugendliche dabei, die aktiv mitgemacht haben. Von ihnen blieben sieben bis zum Ende. Zudem haben vier Jugendliche zugeschaut. Nach Abschluss der Übungen und des Wettbewerbs wollten vier Mädchen und ein Junge noch mit TikTok Tanzen auf Youtube weitermachen.

Abschließend wurde um 17.30 Uhr auf dem Flipchart mit Klebepunkten ein Feedback eingeholt.

_Salah



20. Oktober 2020

Heute habe ich um 16:00 Uhr mit drei Jugendlichen zusammen Schashuka gekocht. Schashuka ist ein orientalisches Gericht aus Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten, Petersilie und Spiegeleiern darauf. Als Nachtisch haben wir „Halali begbnie“ gemacht. Es war sehr schön zusammen zu kochen, gemeinsam zu essen und aufzuräumen.

_Salah



29. Oktober 2020

Ich habe heute um 16 Uhr mit den Jugendlichen für Halloween gebastelt. Danach haben wir zusammen Obst geschnitten und daraus Smoothies gemacht und an die Jugendlichen gratis verteilt. Anschließend haben wir gemeinsam aufgeräumt. Dann haben die Jugendlichen Kürbisköpfe gemacht. Und wir haben alles für die Halloweenparty am Samstag vorbereitet.

_Salah



03. November 2020

Ich habe heute um 16:00 Uhr wieder mit den Mädels Sport Tanzen gemacht. Dazu haben wir auf YouTube TikTok Tänze geschaut und es nachgemacht. Vier Mädchen haben mitgemacht. Wir hatten genug Abstand und Masken auf. Es war echt sehr schön. Die Mädchen konnten zeigen was sie drauf haben.

_Salah



Weihnachtsfest outdoor

Weihnachtsfeier trotz Covid-19. Dass es keine übliche Weihnachtsfeier geben wird war für alle klar, dennoch konnte unter Einhaltung der Vorschriften die Krippe aufgebaut, der Weihnachtsbaum geschmückt und weihnachtliche Stimmung aufkommen. Da wir nur im Freien die Feier durchführten, war das wärmende Feuer und der selbstgemachte Apfelglüh sehr wohltuend. Beim gemeinsamen Innehalten wurden anschließend Wünsche und Gedanken in Form eines weißen Zettels in die Feuerschale geworfen und zum Abschluss Frohe Weinachten gewünscht und Papiersterne an alle als Geschenk verteilt.

_Flori



Offene Jugendarbeit tritt mit jungen Menschen in Kontakt und Dialog - unabhängig von Herkunft, Sprache, Bildung, sozialem Status, Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischer, religiöser und politischer Zugehörigkeit.

(Handbuch der Offenen Jugendarbeit in Südtirol, 2020)



Mädels



Gendersensible Mädchenarbeit

Aktionen für Mädels* 2020

Nachbericht Mädchenarbeit im Jux

Für unsre Mädels im Jux immer wieder mal ganz besondere und nach ihren Wünschen gestaltete Programmhilights zu bieten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir merken, dass der dabei gebotene Raum immer wieder mit Freude und von neuen Gesichtern angenommen wird. Themen und Interessen in diesem kleineren und geschützteren Rahmen zu bequatschen tut gut.

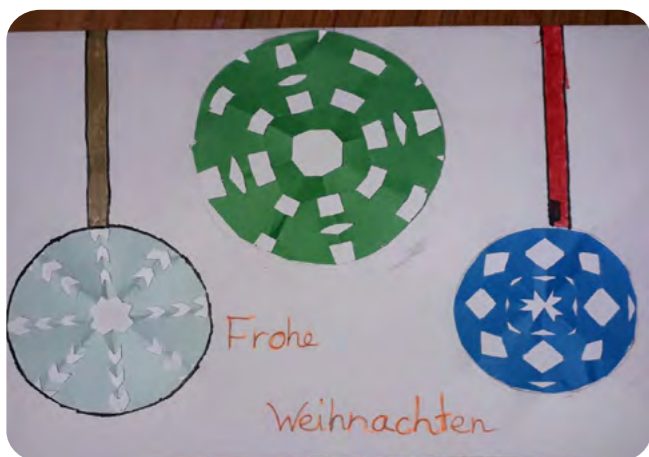
2020 gab es einen bunten Mix an Aktionen:

- Jänner: Darunter ein Mädelsausflug nach Innsbruck, natürlich nicht der Kultur wegen, sondern ganz zielstrebig dem Shoppen gewidmet ;)
- Jänner: Eislaufen in der Gaul und anschließende Pasta-Party im Jux.
- Februar: Gemeinsames Faschingskrapfen-Backen im Jux, ganz in narrischer Stimmung
- April: Online-Basteln von Osterdeko als „Wiedersehen“ im Lockdown
- Mai: Online-Basteln von kleinen Basteleien zum Muttertag, mit acht Mädels und viel Redebedarf
- August: Mädelscamp, fünf Tage im Selbstversorgerhaus Zans in Villnöss mit viel Spaß und Mädelspower
- September: Tretbootfahren und gelato al lago di Caldaro
- November: Online Treff mit selbstgemachtem Peeling und Gesichtsmasken-Programm
- November: Online Schminkestunde mit Expertin Analena
- Dezember: Online Weihnachtskarten basteln mit winterlicher Vorfreude
- Dezember: Eislaufen Gaul



_Chrissi





CAP

Corona Alternativ Projekte



**Offene Jugendarbeit ist vielfältig.
Sie gestaltet sich ganzheitlich, reagiert auf aktuelle
Entwicklungen und wirkt sich auf junge Menschen
und die Gesellschaft aus.**

(Handbuch der Offenen Jugendarbeit in Südtirol, 2020)

Corona Alternativ - Projekte

Jugendarbeit online

Der Corona-Virus machte es 2020 mehrmals erforderlich Jugendtreffs- und zentren, sowie vieles andere für mehrere Wochen zu schließen. Auch wir mussten uns überlegen welche Alternativen wir Jugendlichen bieten konnten. Zahlreichen Projekte, Angebote und Aktionen durften nicht mehr stattfinden. Einiges wie „sich treffen“ konnte schnell auch online umgesetzt werden. Die Begleitung und Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen waren online aber schwieriger und nicht vergleichbar mit den ungezwungenen, oder „unter vier Augen“ Gesprächen die im Jux täglich stattfinden. Auch das zwanglosen Nichts-tun, das viele Jugendliche im Jux suchen war online schwieriger umzusetzen.

Zu Beginn des ersten Lockdowns, war uns vor allem wichtig die Jugendlichen zu informieren, z. B über Änderungen unserer Öffnungszeiten und über unser Alternativprogramm, welche Regeln gelten, wenn man sich in der Öffentlichkeit und speziell im Bereich des Jugendzentrums aufhält. Wir unterstützten auch einige zivilgesellschaftliche Angebote wie die Einkaufshilfe „Einkaufsengel“, oder den Sammelauftrag für gebrauchte Computer, welche von Jugenddienst Lana Tisens für Schüler*innen gestartet wurde. Wir motivierten mit der #geilesockenjumpropechallenge auch zur körperlichen Fitness, oder wollten mit unseren #goodnewsoftheday über positive Dinge in dieser Zeit berichten. Online gab es auch einige Bastelaktionen, es gab Tipps für kreative Projekte oder technische Hilfen fürs Smartphone. Uns und auch den Juxler*innen war es wichtig trotz körperlicher Distanz unsere Gemeinschaft zu spüren, das funktionierte über unsere vielen WhatsApp- Gruppen sehr gut, aber auch über das gemeinsame spielen, egal ob online Brettspiele, online Watten, oder PC-Spiele. Auf unserem eigenen Discord-Server können sich Juxler*innen treffen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen.

_Matthias



Online Treff - VIRTOJAL

Internetgestützte Jugendarbeit hat ihre Berechtigung. Das Internet ist für viele Jugendliche ein Erfahrungsraum, ein Treffpunkt, Platz für Interessen, Hobbys und Kommunikation. Jugendarbeit sollte Jugendliche auch im Internet erreichen. Internetgestützte Jugendarbeit ist aber kein Ersatz für analoge Gespräche und direkten Kontakt, direkte Begleitung. Leider ist 2020 der direkte Kontakt, auch in der Jugendarbeit eingeschränkt. Wir sehen es als Chance die Jugendarbeit dadurch auch anders zu denken. Andere Mittel, andere Möglichkeiten können auch eine Bereicherung sein. Der Kontakt und die Begleitung der Jugendlichen müssen auch bei der internetgestützten Jugendarbeit im Vordergrund stehen. Unserer Ansicht nach geht es darum Kanäle, die funktionieren und die von allen Beteiligten als zugänglich und einfach gesehen werden, zu nutzen. Als Jugendzentrum, das seit Jahren digitalen Medien integriert, haben wir bereits im März 2020 am netz Infoblatt: "Werkzeuge und Infos für OJA Online" mitgearbeitet. Für unsere Juxler*innen haben wir von Anfang März bis Mai und ab Oktober drei Mal wöchentlich, jeweils für zwei Stunden, den online Treff geöffnet. Im Online Treff wird über die Lebensrealitäten der Jugendlichen geredet, z.B dass es viele Hausaufgaben gibt, die Internetverbindung meistens schlecht ist, es schwierig ist ständig mit Eltern und Geschwister zusammen zu sein aber auch, dass alte und neue Hobbies wiederentdeckt werden, mehr miteinander gespielt oder gebastelt wird oder sich alte Freund*innen wieder häufiger melden. Durch die offene Jugendarbeit online haben wir 2020 unsere Erreichbarkeit der Juxler*innen verbreitet und gesehen, dass viele junge Menschen, auch wenn sie nicht ins Jux kommen, oder kommen wollen, sich doch an unseren online Aktionen beteiligen.

_Matthias



Jux Gaming-Treff
immer Dienstag, Freitag und Sonntag
18.-21.00 Uhr

Gemeinsam spielen wir verschiedene PC und Mobile Games, welche zusammen im Jux Discord besprochen und ausgesucht werden. <https://discord.gg/SHN963>

Bei Fragen melde dich einfach bei Chris +39 3343844796

Wersch nit aluan zocken!?

JUGENDZENTRUM CENTRO GIOVANI #VIRTOJAL

Grid of online meeting topics:

- Stad Land Fluss online
- Brettspiele Online
- BOARD GAME ARENA
- Online Watten
- Brawihalla Mobile
- Lords Mobile
- Mario Kart Mobile
- Skribbl.io
- Uno online

Offener Online Treff
mit Allem auf das ihr Bock habt
ab 16:00
in unserer WhatsApp Gruppe
Jux Online Treff: Info 334 3844795

Raiffeisen Cassa Raiffeisen Lana

#VIRTOJAL

Superheld*innen auf der Couch



Nachdem klar war, dass nicht nur das Jux schließen, sondern alle zuhause bleiben müssen, versuchten wir neue Projekte zu starten, um für die Jugendliche da zu sein. Zusammen mit Radio Sunshine haben wir die Aktion „Superheldinnen und Superhelden auf der Couch“ gestartet. Jede Woche konnten die Jugendlichen jeweils eine andere Frage beantworten und sich dabei Musik wünschen. Sie hatten somit eine Möglichkeit zu berichten wie es ihnen geht, weiterhin mit anderen im Austausch zu bleiben und zusammen Musik zu hören. Viele machten bei der Aktion mit und meldeten sich regelmäßig. Wir wollten auch die einheimischen Musiker*innen unterstützen und so konnten sich alle, eine Woche lang, ihre Lieblingsongs von Südtiroler Musiker*innen wünschen.

_Sabi

uperheldinnen & uperhelden
#wirbleibendrhuam
MO-FR // 08-10 Uhr
LIVE Radio Sunshine

Zu welchem Lied tanzst du gerne? Mr brightside/the killers, where does the good go/tegan and sarah&rose tattoo/ dropkickmurph

Zu welchem Lied tanzst du gerne? Böhmischer Traum

JUGENDZENTRUM CENTRO GIOVANI Radio Sunshine

uperheldinnen & uperhelden
#wirbleibendrhuam
MO-FR // 08-10 Uhr
LIVE Radio Sunshine

Fabio: Modern Flowers Methanol Poisoning
Magda: Rooftop Happy for today
Michi: Unkraut Vernichtungsmittel

uperheldinnen & uperhelden
#wirbleibendrhuam
MO-FR // 08-10 Uhr
LIVE Radio Sunshine

Zu welchem Lied tanzst du gerne? streamline System of a down
Zu welchem Lied tanzst du gerne? I tonz zu liquido narcotic gern

JUGENDZENTRUM CENTRO GIOVANI Radio Sunshine

Zimmerparty



Um den Jugendlichen eine kurze Ablenkung in der Quarantäne zu bieten, haben wir zusammen mit Radio Sunshine die „Zimmerparty“ organisiert. Jugendliche konnten sich von Montag bis Freitag Partylieder, oder Lieder zu denen sie gerne tanzen, wünschen, die dann am Freitagabend im Radio gespielt wurden. Die Jugendlichen konnten dann zusammen – alleine, in ihrem Zimmer tanzen.

_Sabi

Zieh deine Toassocken an und lass uns zusammen eine Zimmerparty machen!

Wann: Freitag, 24.04. Wo: dein (Wohn)Zimmer, Küche...

Wie: schalte um 20:00 Uhr Radio Sunshine ein und los gehts! Radio Sunshine spielt eure Lieder, die ihr euch diese Woche wünsch.

+ mach ein Foto und markiere @Juxlana auf Insta / Facebook

JUGENDZENTRUM CENTRO GIOVANI Radio Sunshine #VIRTOJAL

#geilesockejumprope challenge

Im ersten Lockdown hatte man noch Freude an digitaler Abwechslung und zusammen mit dem Jugenddienst Lana-Tisens organisierten wir eine #geilesockejumpropechallenge, sprich wir sammelten so viele Videos wie möglich, auf denen Seil-springende Socken zu sehen waren. Die Teilnahme war echt groß und das am Ende zusammengeschnittene Video aller Beiträge war gut gelungen. Nebeneffekt war natürlich auch ein bisschen Bewegungs-Alternativen in den starren Lockdown-Alltag reinzubringen ;)

_Chrissi



Einkaufsengel

Der Jugenddienst Lana-Tisens hat auf Anfrage der Gemeindefreierin Anna Holzner die Idee geboren, zusammen mit dem Jux, einen Hilfenotdienst für Menschen in Quarantäne zu bieten, nachdem in ganz Südtirol die Massentests gestartet wurden. Schnell hat sich der JD und das Jux auf ein Konzept geeinigt und ein öffentlicher Aufruf wurde gemacht, wo sich „Einkaufs Engel“ und diejenigen die Hilfe beanspruchten sich melden konnten. Das Projekt läuft weiter, solange „Quarantäne“ und „sich testen lassen“ noch Normalität ist.

_Flori



Schneeräumung Skatepark

Eine in der Covid-19 Zeit echt willkommene „Arbeit“ war die Schneeräumaktion auf dem Skateplatz in der Sportzone zusammen mit dem Jugenddienst Lana-Tisens. Motivierte Jugendliche wurden ausfindig gemacht, die uns bei der Aktion mit Begeisterung bis zum bitteren Ende halfen. Mit den heißen Rhythmen von DJ Steffi und DJ Alex und den vielen Helfer*innen war der ganze Platz im Nu von Schnee und Eis befreit und die ersten Tricks konnten vorgeführt werden. Als Dankeschön gab es für alle einen leckeren Apfelglühmix.

_Flori



Mobile Jugendarbeit

Zu unseren Handlungsfeldern Standortbezogene OJA (offene Jugendarbeit), Hinausreichende OJA, Digitale OJA gehört auch die Mobile OJA. Dieses Handlungsfeld nutzten wir, um die Lebenswelten junger Menschen während dem Lockdown kennen zu lernen und mit ihnen im Austausch zu bleiben.

In zweier Teams, jeweils ein*e Mitarbeiter*in vom JD-Lana-Tisens und ein*e Mitarbeiter*in vom Jux, waren auf öffentliche Räume und Orte in Lana und Umgebung aktiv. Viele Jugendliche kannten wir bereits und konnten somit gleich in Gespräche kommen. Bei den anderen Jugendlichen die uns noch nicht kannten, konnten wir einen Erstkontakt machen und ein offenes Ohr sein, sowie von unseren Angeboten berichten. Die wöchentlichen Runden waren ein Gewinn für uns Jugendarbeiter*innen, um mit den Jugendlichen im Kontakt zu bleiben und für sie da sein zu können.

_Flori



Projekte Sport Freizeit

Projekte Sport Freizeit

Skitag Schianeben

Wiederum hatten wir einen wunderschönen Wintertag im Oberen Vinschgau, gutes Wetter, trotz schlechter Prognose und super Schneeverhältnisse. Unser Vereinsbus war bis auf den letzten Platz gefüllt und die letzten Anmeldungen mussten leider auf den nächsten Skitag vertröstet werden. Zwar ist die Anfahrt bis nach St. Valentin weit, dennoch hatten die Jungs während der Fahrt jede Menge zu erzählen, einige konnten ein wenig Schlaf nachholen. Am Abend bekamen wir noch ein Teller Nudel im Jux, der diesen mega Skitag und die langen Weihnachtsferien richtig abrundete.

_Flori



Parkour Training

Das Parkour-Training, welches zwei Mal wöchentlich in der Turnhalle von St. Peter angeboten wird, war 2020 leider nur kurz möglich. Bereits Mitte Februar musste dieses Angebot, das bereits zur Regeltätigkeit im Jux geworden ist, wegen Covid-19, eingestellt werden. Trost war, dass der Frühling nicht weit weg war, mit angenehmeren Temperaturen, und dieser Sport ins Freie verlegt werden konnte. Das Angebot konnte auch im Herbst/Winter nicht starten und zählt somit zu den Corona Opfer.

_Flori



Take Up

Nicht alle Einrichtungen konnten dieses Jahr Jugendlichen die Möglichkeiten bieten sie mithilfe zu lassen. Die Altersheime, wo immer viele Jugendliche gerne und vielfältig, sei es in der Küche, bei der Gartenarbeit, oder direkt mit den Senioren, mitgeholfen haben, war dieses Jahr natürlicherweise nicht möglich. Im Sommer konnten dann doch einige fleißige Jugendliche ihre Stunden, die sie in sozialen Einrichtungen leisteten in Gutscheine ihrer Wahl umwandeln. Wir bedanken uns sehr für die tolle Zusammenarbeit mit den Einrichtungen.

_Sabi



Wintercamp 20:20



Ein Highlight für unsere Jux Skifahrer und Abenteuerhungrigen. Abenteurer: Weil, Selbstversorgung auf der Hütte, lange Spielnächte, Gleichgesinnte, den ganzen Tag Skifahren ... das Ziel Schöneben, im oberen Vinschgau, weil es für jeden Stil und Könner etwas zu bietet hat. Die Motivation war immer auf 100%, so dass die Teilnehmer gerne noch einen weiteren Tag geblieben wären. Der Besuch des Escape Room auf St. Valentin war zudem ein spannender Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird, da nicht alle Geheimnisse gelüftet werden konnten.

_Flori



Gaudirodeln Pfelders

Ein wunderschöner Rodelausflug, mit viel Sonnenschein und einer motivierten Mann- und Frauschaft, hat sich von Lana nach Pfelders aufgemacht, um ihre Fahrkünste und ein wenig Hüttengaudi zu genießen. Die Fahrt verlief ohne Zwischenstopps und wir waren glatt die Ersten, die die gut präparierte Piste von Grünboden bis ins Dorf runterfuhren. Bei der ersten Abfahrt wurde die Strecke, wie von Profis erforscht und bei den darauffolgenden Fahrten wurden so richtig Gas gegeben und so manches Risiko eingegangen. Der Rodelausflug wurde bis zur letzten Gondelfahrt ausgenutzt, dass sogar manch eine*r bei der Rückfahrt beim Einschlafen war.

_Flori



Faschingsflohmarkt



Da heuer in Lana der Fasching groß gefeiert wurde, mit dem großen Umzug und dem alljährlichen Radfasching, wollten wir allen Faschingsfreunden eine Chance bieten ihre alten Faschingskostüme verkaufen, oder verschenken zu können und neue Faschingskostüme zu finden. Der Faschingsflohmarkt soll eine Alternative bieten, neue Kostüme kaufen zu müssen. Viele nahmen das Angebot an und brachten ihre alten Kostüme, während andere froh um neue Kostüme (auch viele last Minute) waren. Somit stand den vielen Faschingsfeiern nichts im Weg.

_Sabi



Faschingsumzug

Alle fünf Jahre wird in Lana, am Unsinnigen Donnerstag, ein großer Faschingsumzug, unter der Federführung der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Wir wollten auf alle Fälle wieder beim Umzug teilnehmen. Ideen mussten gesammelt werden. Zu Beginn waren besonders die "älteren" Jugendlichen, unsere Open Air Gaul "Schinter", voll motiviert und voller Ideenreichtum. Ein „Big Brother Lana“ Handwagen soll es werden, der von zwei, als „Speed Boxen“ und einer „Grenzpolizei“, verkleideten Personen begleitet wird. Juxxler*innen die auch mitmachen wollten, gingen als verschiedene „Apps“ die zum Thema "ich sehe was du machst" passte. Dazu dröhnte heiße Saxophon Musik aus den Lautsprechern die für Stimmung, und garantiert für einen Ohrenwurm, sorgte. Bei der anschließenden Faschingsfeier im Obstmagazin Pommus konnte noch fröhlich und ausgelassen, mit all den anderen Teilnehmer*innen des Umzugs, gefeiert werden.

_Flori



29. Radlfasching

Es war wieder eine Augenweide, all die vielen toll und kreativ Verkleideten mit den bunt geschmückten Gefährten durch Lanas Hauptstraßen fahren zu sehen. Die Begeisterung der Teilnehmer*innen war überaus groß und das Wetter spielte auch super mit. Die acht Lananer Vereine haben wieder alles Mögliche unternommen, damit die Veranstaltung reibungslos und so angenehm wie möglich von statten ging. Ein besonderes Highlight heuer waren die „Criminal Beasts“ die nach der Prämierung der schönsten Verkleidungen für einen närrischen Faschingsausklang sorgten. Einen großen Dank dem Weißen Kreuz Lana und der Dorfpolizei die für Sicherheit sorgten, der Raiffeisenkassa Lana, die 800 Faschingskrapfen zu Verfügung stellte und den verschiedenen lokalen Geschäften, die uns tolle Geschenke für die Preisverleihung zur Verfügung stellten.

_Flori



Sonnenaufgang Vöran

Im Nachhinein waren wir MEHR als glücklich diesen einen Samstagmorgen noch ganz besonders zelebriert zu haben, denn nur Tage später kam dann der Corona-Shot-Down und somit nicht mehr die Möglichkeit so tolle Erlebnisse zu haben. Gemeinsam mit dem Jugenddienst Lana-Tisens machten wir uns mit zwei vollen Bussen motivierter Jugendlicher um 5.00 Uhr morgens auf den Weg nach Vöran. Nach dem kurzen Spaziergang konnten wir dann auf dem Aussichtshügel schon bei wirklich milden Temperaturen die Sonnenaufgangs-Magie genießen. Mit Sonne (und dem ein oder anderen Schneeball) ließen wir uns das fette „Gifpelfrühstück“ schmecken. Frische Omeletten! Es sollten definitiv mehr Tage im Jahr auf diese Art beginnen!!

Fotos by Johannes Fink

_Chrissi



Mobiles Frühstück

Eigentlich findet das Mobile Frühstück (gemeinsam mit dem Jugenddienst Lana-Tisens) ja allmonatlich an jedem letzten Donnerstag innerhalb der Schulzeit statt. Letztes Jahr kam alles anders und so konnte es insgesamt nur drei mal durchgeführt werden. Beim Mobilen Frühstück direkt am Faschingsdonnerstag nutzten wir die Gelegenheit, um auch das Frühstück bissl narrisch zu gestalten.

Die Neuregelungen der Eintrittszeiten rund um die Mittelschule zwangen uns das bestehende Konzept umzudenken. Die verschiedenen Eingänge der Mittelschule gleichzeitig abdecken zu können, um dort den Jugendlichen mit frischem Obst, Joghurt und Zopfgebäck einen „guten Morgen“ zu wünschen, bildete eine neue Herausforderung. Kurzerhand bastelten wir dafür aus den Holzkisten von BioKistl Bauchläden, um in Zukunft mobiler unterwegs sein zu können.

_Chrissi



Jugendbeirat



Der 2019 gewählte Jugendbeirat ist ein offizielles Gremium, in dem Jugendliche ihre Ideen und Wünsche in die Gemeinde einbringen können.

Der seit einem Jahr bestehende JBR konnte bereits erste Projekte umsetzen, wie das neue Logo des JBR. Weitere Projekte sind in Planung, z.B. eine Umfrage für Jugendliche und ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Mittelschule Lana. In den vielen Zoom-Meetings haben sich die sieben gewählten Jugendliche, mit Sarah vom Jugenddienst, Sabine vom Jux und Anna die neue Gemeindejugendreferentin, monatlich über die verschiedenen Projekten und Ideen ausgetauscht.

_Sabi



Bergtour

Eine gemeinsame Bergtour mit Freunden und einigen mutigen Juxxlern, war als eines der letzten Projekte von unserem Zivi Tobe geplant. Der Ifinger als Ziel stand fest und bei klarem Wetter, angenehmen Temperaturen und voll gepackten Rucksack starteten wir voller Energie mit dem Jux Bus bis zum Ausgangspunkt "Taser". Die Mühen lohnten sich allemal, wenn auch nicht alle den Gipfel stürmten. Bei der anschließenden Rückfahrt wurde noch die wunderschöne Bergkulisse genossen.

_Flori



Downhill Carezza

Dass das Downhill fahren nicht jedermanns Sache ist weiß man spätestens wenn man nicht das passende Gefährt hat, oder spätestens dann, wenn andere die Sprünge und Steilkurven mit einem lachen im Gesicht locker machen. Aber die Devise, einmal probieren und erste Erfahrungen sammeln. Die wunderschöne Bergkulisse, klaren sprudelnden Wasser und der gemeinsame Spaß in der Gruppe trägt bei dass es ein unvergesslicher Ausflug mit den Juxxler war. Neunmal die Reifen wechseln hat auch bei Chrissi und Flozze gar einiges abverlangt, das am Ende des Tages wieder in Vergessenheit ging. Das allerallerwichtigste bei diesen Aktionen ist dass wir Alle ohne „größere“ Verletzungen Heil und Gesund nach Hause ankommen und ein leckeres Eis auf dem Heimweg als Abschluss genossen. .

_Flori



Graffiti Workshop - 3 Tage Skatepark



In Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst und dem Graffiti-Künstler Paul Löwe startete die Idee für das Projekt Graffiti auf dem Skatepark in Lana. Die graue Betonwand auf dem Skatepark schrie nach bunter Farbe und Kreativität. Nach dem großen Andrang beim letzten Graffitiworkshop im Jux waren wir auf viele Anmeldungen vorbereitet, trotzdem waren wir überrascht wie viele Jugendliche sich in kurzer Zeit anmeldeten. Die Ersten zwei Tage des Workshops trafen wir uns im Jux um den Umgang mit der Sprühdose zu lernen und ein Graffiti vorzuzeichnen. Dazu wurde auf einer Holzplatte gesprüht. Jeder Teilnehmer konnte frei sein Motiv auswählen und Paul sorgte für den Feinschliff. Am Skatepark wurden die ganzen kreativen Ideen dann in die Tat umgesetzt. Die Jugendlichen waren mit vollem Eifer dabei und das Endergebnis kann sich sehen lassen. Wer sich die Wand von links nach rechts ansieht, dem fällt auf das ganz links eine Kamera ihre Filmrolle verliert und die einzelnen Graffitis Auschnitte davon sind. Graffiti ist Kunst und Projekte wie dieses sollten öfter stattfinden.

_Tobi



30 Jahre Jux



Start Smart Mittelschulprojekte

Im Schuljahr 2019/2020 wurde das Projekt „Start Smart“ zum 2x für alle 1. Klassen Mittelschule im Raum Lana angeboten. Das Projekt wurde vom Jugenddienst Lana-Tisens und dem Jugendzentrum Jux ausgearbeitet und durchgeführt. Insgesamt wurde das Projekt von acht Jugendarbeiter*innen (fünf vom JD und drei vom Jux, sowie Tobias unser Zivildienstler) begleitet. In der Mittelschule Lana nahmen alle 1. Klassen Mittelschule (sechs Klassen) dieses Angebot an. Das Ziel dieses Projekts ist es den Kennenlernprozess der Schüler*innen in Ganz zu setzen, die Klassengemeinschaft zu fördern, eigenverantwortliches Handeln und Konflikt- und Kritikfähigkeit zu lernen. Diese Ziele werden mit kooperativen Spielen und anschließenden Reflexionsrunden versucht zu erreichen.

_Sabi

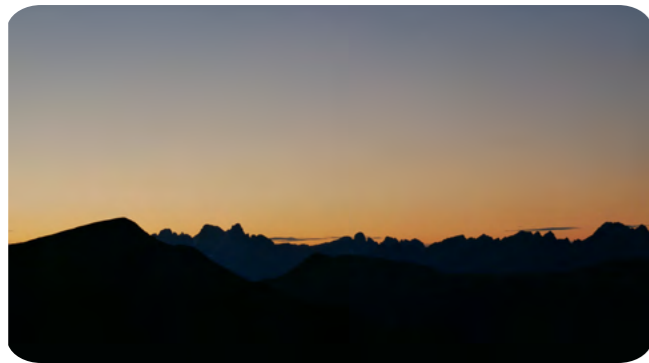


Sonnenaufgang Weisshorn

Den Gipfel des Weisshorn zu Sonnenaufgang hatten wir uns nun schon länger vorgenommen, doch es sollte dann erst wirklich im September 2020 klappen. Wieder gemeinsam mit dem Jugenddienst Lana-Tisens und zwei Bussen voller motivierter und nicht-frühe-Vogel-fängt-den-Wurm-scheuen Jugendlichen erklimmen wir den Gipfel bei Tagesanbruch und konnten in aller morgendlichen Frische die ersten Sonnenstrahlen ganz besonders wahrnehmen. Highlight alias Traditionsgericht waren dann die frischen Outdoor-Omeletten.

Fotos by Johannes Fink

_Chrissi



Helgabar-Abschied und Herbsfeier



Der Herbstanfang und die letzte Öffnungszeit der Helgabar musste gefeiert werden, am besten mit einem Oktoberfest. Wir spielten zusammen Oktoberfestspielen, wie Wettbrezelesen, Maßkrugwettrennen, Maßkrugtragen und Baumstammweitwerfen. Danach gab es Chilli con carne, selbst gekocht von Salah und Sabine. Für Musik sorgte Andrews Music Project mit seiner Steirischen Harmonika.

_Sabi



Schattenwahlen - Ideenwerkstatt und Podiumsdiskussion

Der Jugendbeirat Lana hat in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Jugendring die Schattenwahlen in Lana organisiert. Zum einen hat der Jugendbeirat vor den Gemeinderatswahlen zu einer Ideenwerkstatt ins Jux eingeladen, mit anschließender Podiumsdiskussion. Jugendliche konnten hier in einem Workshop ihre Ideen und Fragen ausarbeiten, die später dann den aufgestellten Vertreter*innen der verschiedenen Gemeindeparteien vorgetragen wurden. Zum anderen wurde für die Jugendlichen am Tag der Gemeinderatswahl eine "Schattenwahl" organisiert, wo Minderjährige ihre Stimme abgeben konnten, die dann auch ausgezählt und dem Südtiroler Jugendring mitgeteilt wurde.

_Sabi



Escape the room

Früher als geplant sind wir in Wolkenstein angekommen und starteten schon gleich das Rätsel den Eingang zum Escape Room zu finden. Als wir den Eingang fanden, war es nicht möglich direkt zu starten und wir widmeten uns dem Zwischenrätsel um die verschollene Bar (Es wurde ein Eis versprochen!) Das Zivigespann war überzeugt, dass es eine Bar gibt jedoch haben sie versagt und wir mussten aufgeben, um pünktlich zu starten. Angekommen im Escape room machten wir es uns auf der der Couch gemütlich und starteten nach der Einführung. Wir reisten gemeinsam mit dem Guide in die Zeit des ersten Weltkrieges, wo russische Flüchtlinge die Bahnlinie nach Wolkenstein bauten. Wir waren diejenigen die ihnen zur Flucht verhelfen sollten, was wir dann auch gemacht haben. Wir schafften es das Rätsel zu lösen, leider nicht in Rekordzeit (Chris der Tepphot ins behindert beim ausbrechen, indem er es Licht wiederholt ein und ausgeschaltet hat).

_Chris

Escape Room am 27.09.2020

Infos bei Chris
Tel: 3343844796

Anmeldung im Jux
Tel: 0473550141

Abfahrt: 10 Uhr
Ankunft: 18 Uhr
Im Jux

Kosten mit Holmittagspackt*
25 Euro.
Wer selbst Essen mitnehmen will
20 Euro

Holmittagspackt:
2 Belegte Brote, Obst und ein Trinkjoghurt

Raiffeisen
JUGENDZENTRUM
Lana

#juxlana
#juxaction
#binimjux
#juxmedien
#juxgitschn
#gaulischgeil
#juxmusik
#juxsommer
#gaudibar



Medien

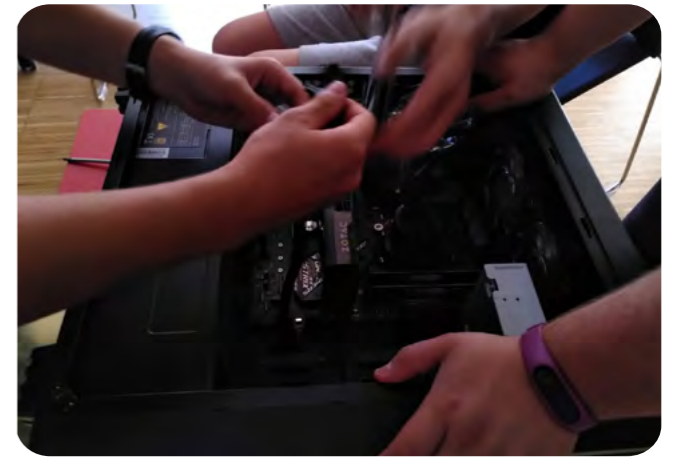


Medienarbeit - Projekte MediaLab

Game Lab

Für Jugendliche sind Computerspiele und Mobile Games schon heute das beliebteste Medium, nicht die Musik und nicht das Fernsehen, wie es bei den vorangegangenen Generationen war. Als Jugendarbeiter*innen nehmen wir das wahr und möchten für unsere Juxler*innen Angebote schaffen, wo sie sich bei ihren Interessen begegnen können und wo wir sie auch begleiten können. Deshalb haben wir uns entschieden in den Sommerwochen eine Woche dem digitalen Spielen zu widmen. Neben geregelten „Spiel-Zeiten“ gab es an jeden der insgesamt vier Tagen auch Zeiten in denen wir uns über Bewegung, Ernährung, Aggressionen, Lebensziele und die sozialen Faktoren in Spielen unterhalten haben. Wir hatten mit der Gruppe von zehn Jugendlichen viel Spaß und planen diese mehrtägige Gaming Veranstaltung zweimal jährlich anzubieten.

_Matthias



GameLab Woche
Spiele spielen. von Spielen lernen. über Spiele reden

Hier wird über Spiele philosophiert, neues aus der Gaming Welt ausprobiert und erkundet was abseits der Games Spaß macht.

Mo. 20. bis Fr. 24. Juli 2020
8:30 - 15:00 Uhr
12-15 Jahre
50€ pro Woche

inklusive Mittagessen und Marendes
Anmeldung: bis 1. Juli auf www.jux.it
Infos bei Matthias 334 3844795



Smartphone Beratung

Die Smartphone Beratung, wie auch das Wahlfach-Medien für Mittelschüler*innen, sind wichtige Bildungsprojekte im Jux. Kommen zum Wahlfach Medien ausschließlich Mittelschüler*innen, so ist die Smartphone Beratung ein Generationenumfassendes Angebot. Einmal im Monat geben unsere Jugendlichen an Erwachsene und Senioren ihre Tipps im Umgang mit dem Smartphone weiter. Die monatlichen Treffen werden von vielen Senioren sehr gerne genutzt. Drei

bis vier Jugendliche versuchen auf alle Fragen und Probleme der Smartphone Benutzer*innen einzugehen und können sich auch heuer wieder über das großzügige Trinkgeld der zufriedenen Kursbesucher*innen freuen.

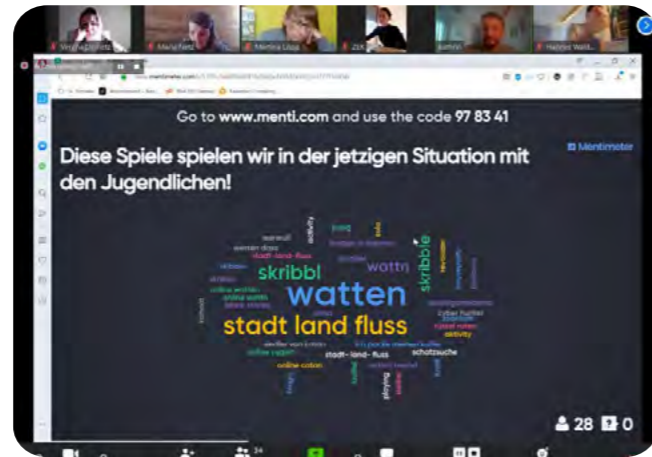
_Matthias



Digitale Erprobungsfelder -Plattform vom 02.04.2020

Die Lebenswelten junger Menschen gestalten sich online und offline. Aktuell speziell in virtuellen Räumen und durch digitale Möglichkeiten. Dabei fasziniert das digitale Spielen viele junge Menschen. Offene Jugendarbeit ist zunehmend gefordert, neue Strategien und Herangehensweisen für die Begleitung junger Heranwachsender zu entwickeln.

Die Plattform am 02.04. an dem sich das Jux, sowie zahlreiche Jugendtreffs und Zentren beteiligten, zeigte auf, wo auch die Chancen des digitalen Spiels liegen. Digitales Spielen ermöglicht fachliches und soziales Lernen. Junge Menschen sind Gestalter*innen und Expert*innen in ihren Welten. Sie probieren sich in virtuellen Räumen aus, sammeln Erfahrungen, die im offline-Leben oft nicht möglich sind oder von Erwachsenen stark limitiert werden. Dabei wesentlich sind Lebenskompetenzen, wie Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und soziales Verhalten. Das Abtauchen in Parallelwelten ist aber nicht immer nur negativ zu sehen.



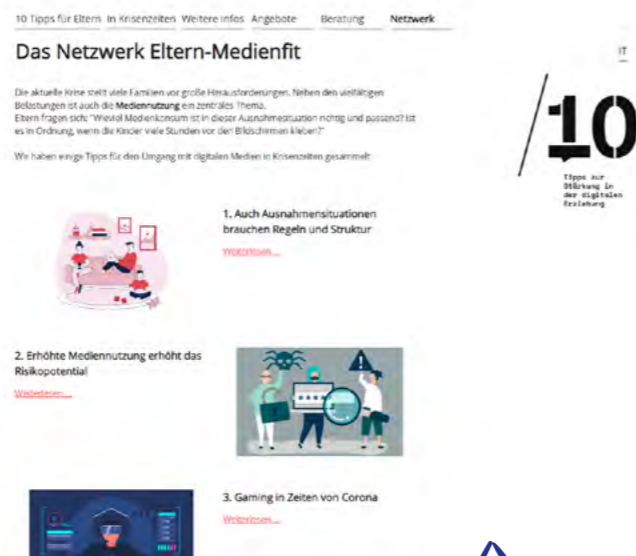
Nun liegt es an den Fachkräften der OJA „Scheu abzulegen und Haltung anzunehmen, mit Spieler*innen zu reden und ihre Lebenswelt interessiert zu erkunden. Hannes Waldner motivierte die Teilnehmenden digitale Spiele selbst auszuprobieren, sie zu reflektieren und nach dem Motto „try, error and learn“ erneut auszuprobieren. Er appelliert daran, an Bestehendem anzuknüpfen, mit anderen Fachkräften und Expert*innen zu kooperieren und Ideen, Initiativen, Konzepte und Erfahrungen an den lokalen Bedarf anzupassen.

_Matthias

Teilnahme am Netzwerk Eltern-Medienfit

Kinder wachsen heute in einer vielfältigen Medienwelt auf und kommen immer früher mit dieser in Berührung. Die Unsicherheit ist oft groß wie viele Freiheiten und wie viele Regeln es dabei braucht. Wichtig sind vor allem die Begleitung und vertrauensvolle Ansprechpersonen. Aus diesem Grund hat das Forum Prävention gemeinsam mit der Familienagentur und 16 Partnern, wie das Jux, ein Netzwerk gebildet um ein niederschwelliges, vernetztes und zweisprachiges Angebot zur Stärkung in der digitalen Erziehung zu entwickeln. 2020 entstand eine Sensibilisierungskampagne die auf den bereits 2019 ausgearbeiteten Tipps für Eltern basiert. Diese Kampagne, die auf YouTube und Instagram aufrufbar, sowie auf den Bildschirmen der öffentlichen Verkehrsmittel sichtbar war, hatte eine große Reichweite. Im Sommer 2020 wurde vom Netzwerk beschlossen weiter an gemeinsamen Veranstaltungen zu arbeiten und dadurch gerade auch in der Corona Zeit Eltern zu unterstützen.

_Matthias



Erziehen (k)eine Kunst Online - Reiz und Risiko in der online Welt

Die Schließungen und Ausgangsbeschränkungen beeinflussen unser Familienleben. Wir sind mehr Zeit beieinander und Konflikte kann man gerade jetzt oft schwer ausstellen.

Mit diesem Abend wollen wir Eltern dabei unterstützen, auch jetzt Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu einem verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit digitalen Medien zu begleiten. Die Medienutzung beeinflusst das Familienleben, deshalb ist das „Reden über Medien“ für Jugendliche als auch für Eltern wichtig. Zum Online Abend haben sich 12 Eltern eingeloggt und aktiv mitdiskutiert welche Schwierigkeiten die Lock-Down Situation für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen aufwirft. Neben dem Jux MediaLab konnte auch Manuela Lechner vom Forum Prävention den Eltern einige Tipps geben für diese Situation der Eltern.

_Matthias

ELTERNABEND ONLINE Erziehen (k)eine Kunst
REIZ UND RISIKO IN DER ONLINE WELT
Donnerstag 23.04.20 20.00 Uhr
Elternabend mit Video Schaltung
angemeldeten Eltern nehmen per online-Link teil
keine Installation nötig
Für Anmeldungen und Hilfe
Tel. 334 3844795 Referent Matthias Jud
Anmeldungen bis 23.04 12:00 Uhr #VIRTOJAL

Corona + Digitale Medien / Chancen und Risiken



Medien-Projekt mit Salah über Flucht und digitale Medien

Unser Praktikant Salah Hajji Mustafa, der insgesamt drei Monate im Jux gearbeitet hat, sprach bei einem Themenabend in der Gaudi Bar über seine Herkunft, die Flucht aus Syrien und sein derzeitiges Leben in Köln. Viele Situationen die Salah schilderte sind für Menschen, wie uns hier in Südtirol, die in Sicherheit leben, unbegreiflich. Trotzdem wollten wir einen Aspekt seiner Flucht im Rahmen eines kleinen Medienprojektes herausarbeiten. Es entstand die Idee ein Poster zu gestalten, wo alle Interessierte lesen können warum Salah sagt: „ohne digitale Medien hätte ich es nicht geschafft“. Hier berichtet er davon wie er autonom mit Apps Sprachen gelernt, den Fußweg geplant und sich über seinen Status als Flüchtling informiert hat. Er erklärt auch, warum er die Kriegspropaganda auf YouTube schrecklich findet.

_Matthias

Jux Acoustic Session 8

Die Jux Acoustic Session ist ein Musik – Recording Projekt, (früherer Name: Our Falschauer Session). Seit Jahren ist die Acoustic Session eine unsere Musikveranstaltung, die gemeinsam mit junge*n Filmemacher*innen und jungen, lokalen Bands durchgeführt wird. Film- und musikinteressierte Jugendliche erhalten zwei Wochen lang einen Intensiv-Workshop zur Aufnahme von Music-Clips. Im Workshop lernen sie die Grundlagen des Filmens kennen und tauchen, in den doch sehr speziellen Bereich des Drehs, Schnitts und der gesamten Produktion von vorzeigbaren Music-Clips ein.

Die teilnehmenden Bands können sich aus Eigeninitiative an das Jugendzentrum wenden, oder werden kontaktiert. Für das Jugendzentrum steht im Fokus, junge und lokale Bands, welche im Amateur-Bereich tätig sind, zu fördern.

Bei der achten Ausgabe waren dabei:

Lisira: Ein Pop Rock Cover Duo aus Lana. Lisi und Vicky die einen Song von Pink aufgenommen haben.

Medea Hinteregger: Medea Hinteregger ist Sängerin und Multi-Instrumentalistin aus Brixen. In ihrer Stimme hallt der Soul ihrer Vorbilder Amy Winehouse und



Etta James nach, doch sie verwandelt jeden Song in ihre eigene Version. Für die Acoustic Session präsentierte Medea 2020 den Song Wicked Game (orig. vom US Sänger Chris Isaak)

Cemeterydriveband: Cemetery Drive ist eine Band mit Leidenschaft, Kreativität und Spaß an der Musik. Energiegeladen beteiligten sich 3/6 der Band an der Acoustic Session mit dem Song 5 Years von ihrer EP Searchlight.

Timbreroots: Eine fünfköpfige Band aus dem Unterland die mit viel Können und Leidenschaft Indie Folk und Alternative Poprock machen. Das Publikum darf sich auf tolle Eigenkompositionen, satten vielstimmigen Gesang, Gitarren, Keyboards, Schlagzeug und der Marimba freuen

Filmteam: Michael Mair, Salah Hajji Mustafa, Tobias Graber, Sabine Kaserer, Philipp Unterholzner, Matthias Jud

Aufnahme Location: Gärtnerei Galanthus

_Matthias



MediaLab Workshop Frankenberg

Das Jux MediaLab unterstützte im Dezember das Videoprojekt "Slow Fashion: Nichts verschwenden – wiederverwenden!". Die zweite Klasse der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Tisens bewarb sich mit diesem Projekt beim deutschen "Bundeswettbewerb für Politische Bildung". Die Fachschülerinnen nähten aus alten Wollpullovern warme Arm- und Beinstulpen für die kalte Jahreszeit. Auch up-cycelte Handytaschen aus Jeansstoff sind im nachhaltigen Modesortiment der Jugendlichen zu finden, die sie ebenfalls unter ihrem Modelabel Slow Fashion unter die Leute bringen wollen.

Das MediaLab unterstützte das Projekt einerseits mit einem Video Workshop, damit die Schülerinnen die Interviews und Projektergebnisse selber dokumentieren konnten, andererseits wurde im Jugendzentrum auch der Film für die Wettbewerbs Einreichung zusammengeschnitten. Wir drücken die Daumen, wenn im Frühling 2021 dann die Gewinner feststehen und wünschen der Klasse viel Erfolg.

_Matthias



Präventionsprojekt Swipe Up

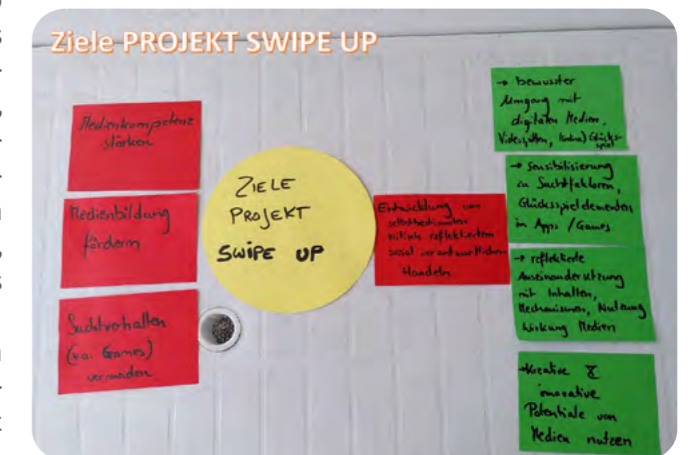


Kinder und Jugendliche, die in dieser digitalen Welt aufwachsen, brauchen Begleitung und vertrauensvolle Ansprechpersonen, die sie dabei unterstützen. Das gilt besonders wenn immer stärker Manipulationsmechanismen sogenannte "dark patterns" in die Anwendungen eingebaut werden, die dem Glücksspiel entnommen sind: Apps, Spiele und soziale Medien nutzen solche Mechanismen um Aufmerksamkeit bei dem Nutzer*innen zu erhalten und diese so oft und so lange wie möglich an sich zu binden. Aus diesem Grund haben sich Schulen (deutscher Grundschulsprenkel Lana, italienische Grundschule Lana, Mittelschule Lana, Grundschule Tschermers, Grundschule Gargazon), Bezirksgemeinschaft Burggrafentamt, Sozialsprengel Lana, Jugendzentrum Jux, Forum Prävention, Gemeinde Lana, Gemeinde Tschermers, Gemeinde Gargazon zusammengeschlossen um das Projekt Swipe-up auf die Beine zu stellen.

Ziel dieses Projektes - das sich über 3 Jahre erstrecken soll - ist es, Kinder, Jugendliche, aber auch Lehrpersonen, Eltern und Multiplikator*innen im Umgang mit

digitalen Medien zu sensibilisieren und zu stärken. Durch die Förderung von Medienkompetenz wird der Entwicklung von suchtartigem Verhalten vorgebeugt. 2020 wurde an Konzepten für einen Medienparcours und Eventtage gearbeitet.

_Matthias



Mein Sommerfoto - Jux Fotowettbewerb

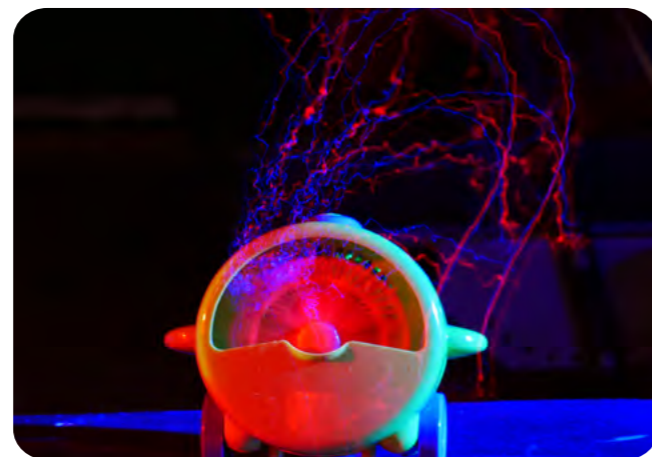
Seit nun mehr 5 Jahren gehört auch der Sommerfoto Wettbewerb zum Fixprogramm im Jux. Ob mit professionellen Kameras oder mit dem Smartphone geknipst. Jedes Foto kann eingereicht werden, wenn das Foto von Jugendlichen unter 25 Jahre selbst gemacht wurde oder wenn der/die Einreichende selbst auf dem Foto als Motiv abgelichtet wurde. Bei den jährlich wachsenden TeilnehmerInnen zahlen hatte es auch heuer die Jury nicht leicht. Schließlich standen im Oktober dann die Gewinner fest. Neben diesen erhielten auch weitere 6 Teilnehmer tolle Preise und Fotogutscheine bei unserem Sponsor FotoGasser.

_Matthias



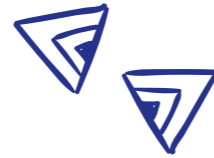
Medienkompetenz - Wahlfach Jux

Anfang 2020 haben wir die dritte Ausgabe des Medienkompetenz Wahlfachs für die Mittelschule gestartet, im Herbst wäre die vierte Ausgabe gestartet. Leider war es Corona bedingt nicht möglich dieses Wahlfach regelmäßig weiterzuführen. Während wir im Frühjahr noch interessante Foto- und Videoprojekte durchführen konnten, kam es im Herbst zu Ausfällen und Änderungen. Dennoch haben wir in diesem Jahr einige positive Rückmeldungen zum Wahlfach erhalten. Wir bekamen Rückmeldungen, dass die dort erlernten Apps (z.B. das Trickfilm erstellen) in der Lockdown Zeit für Aufgaben-Projekte eingesetzt wurden und wir bekamen tolle Fotos, welche von den Schüler*innen mit den Anleitungen aus dem Medien

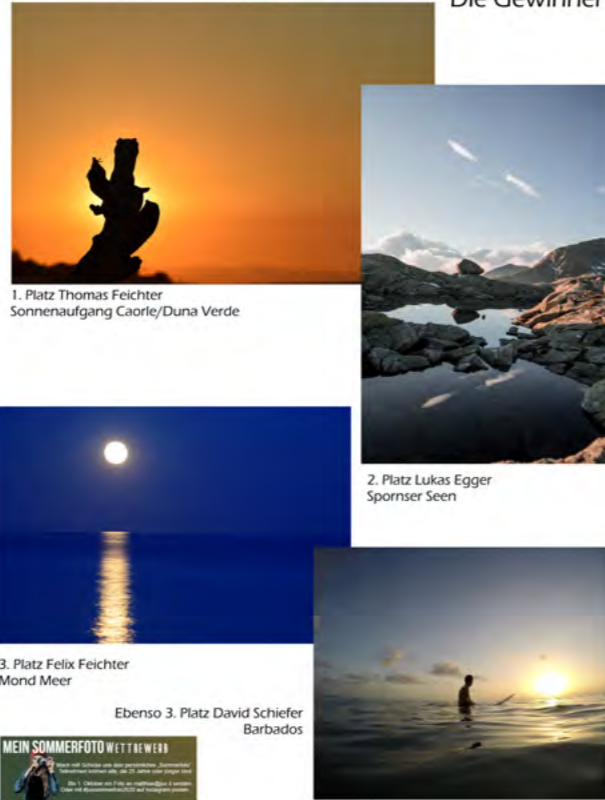


Wahlfach erstellt und bearbeitet wurden. Wir hoffen, dass 2021 dieses pädagogische Projekt wieder aufgenommen werden kann.

_Matthias



Jux Fotowettbewerb "Mein Sommerfoto 2020" Die Gewinner



Mädchen* und Medien - Tage der digitalen Medien

Die zweite Ausgabe der "Tage der digitalen Medien" im Jux beschäftigte sich heuer mit der Mediennutzung von jungen Frauen und der Präsentation von jungen Frauen in den Medien. Vier Tage lang wurde der Frage: „Geschlechterverhältnisse und digitale Medien – Wie beeinflussen Medien die Vorstellung von Geschlecht, den Umgang miteinander und die Identitätsentwicklung von Jugendlichen?“ nachgegangen.

Die Tage fanden in Kooperation mit dem Netz, dem UNIBZFablab und dem Forum Prävention statt. Es gab spannende Inputs und interaktive Elemente. Leider fielen einige Veranstaltungspunkte der Pandemie zum Opfer. Wir sind aber sehr glücklich, dass wir von einigen Veranstaltungen Aufzeichnungen machen konnten, die jetzt online auf unserem YouTube Account ([youtube.com/Jux Lana Jugendzentrum](https://youtube.com/JuxLanaJugendzentrum)) nachzusehen sind z.B. das Impulsreferat von Karoline Irschara: „Girls* to the front: Sichtbarkeit durch Sprache“. Wo es um unseren Sprachgebrauch und um



Sichtbarkeit und Macht geht. Ebenfalls auf unserem Account ist die Diskussion "Chancen digitaler Medien für junge Frauen" für welche wir sechs Frauen gewinnen konnten, die über die Bedeutung der digitalen Medien für ihre Arbeit und ihr Engagement gesprochen haben.

_Matthias





Musik und Kultur



Musik und Kultur

Stromkeller Konzerte

Die Stromkellergruppe hatte für 2020 viel vor. Mit Metal fing es am 17. Januar an.

Das Highlight war die Band Stain the canvas aus Mailand. Aber auch die anderen zwei Bands, Death has gone aus Bozen und Summer stained aus dem Passeirtal rockten die Bude.

Am ersten Februar folgte der Punkstromkeller. Die Bands: Die Chaos Junkies, Ugly Aglet und Forgotten Dicks spielten als ob es das letzte Konzert für dieses Jahr wäre;)

Die nächsten Konzerte waren auch schon geplant, doch dann...[füge Corona bezüglichen Kommentar hier ein;]

... ABER sobald wieder verschwitzte Menschen zusammen tanzen dürfen, sind auch wir wieder am Start.

_Sabi

strom keller



Online Music Festival

Beim Südtiroler Festival-Organisatoren Treffen „sou-thyrolmusicfestivals“ wurde die Idee geboren ein Online-Festival zu organisieren und natürlich waren wir mit voller Begeisterung dabei. Da es kein „Open Air Gaul“ Live aus der Gaul gab, sollte es doch eines aus dem Jux geben. Mit neun anderen Veranstaltern wurde die Idee ausgeklügelt und verfeinert. Jede*r konnte von sich Zuhause gemeinsam auf Distanz Musikkultur genießen und gleichzeitig Musikkultur unterstützen. Das vielfältige Angebot im Abendprogramm bot einen Querschnitt an unterschiedlichsten Musikgenres. Bei uns zu Gast war Sing-Songwriter Kaiser Lee aus Meran. Fürs erste Mal konnten wir stolz sein, dass alles so gut geklappt hat, wenn auch die Technik nicht immer mitspielen wollte. Aber es tat gut, wieder Live Musik zu hören!

_Flori




Sommer



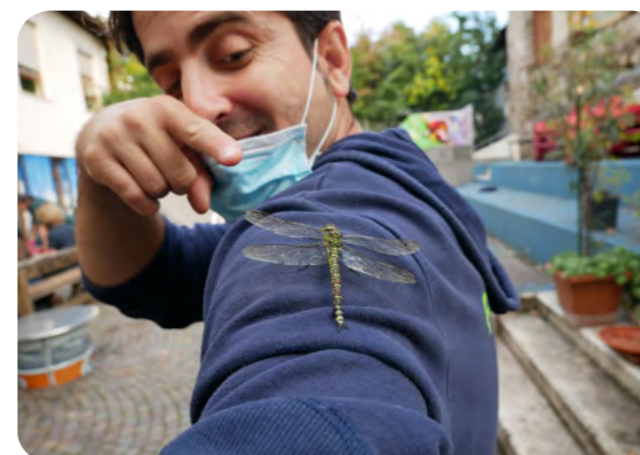
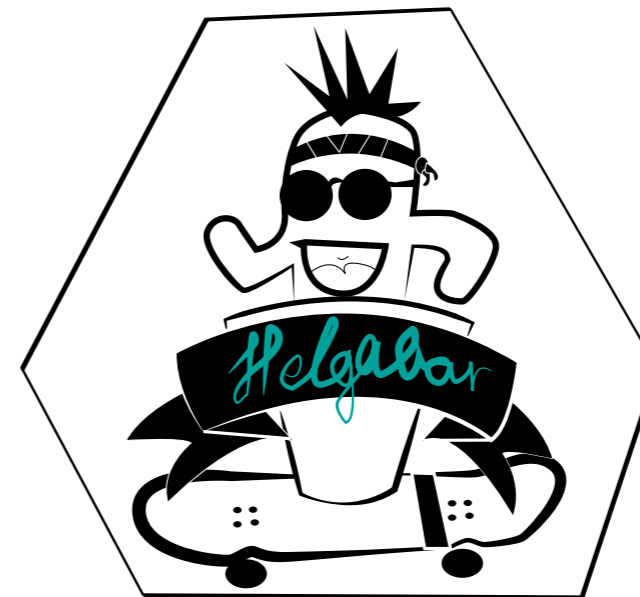
 Auf den Spuren der Goaskuah...

Sommer



Helgabar

Heuer freuten wir uns besonders die Helgabar zu eröffnen, denn im Freien waren die Covidregelungen nicht sooo streng wie in den Räumen. Drei Mal die Woche wurde die Helgabar von Matthias, Sabine unseren Zivi Tobias und unseren Praktikant Lukas geführt. Die Helgabar war dieses Jahr immer viel besucht. Es wurde zusammen gespielt, ob Yugiohkarten spielen, Basketball, oder Boccia, es war immer viel los, oder wenn es zu heiß wurde, gab es eine kühle Abkühlung mit einer Wasserschlacht. Die heißen Sommertage wurden in der Helgabar mit viel Aktion oder sehr geschillt verbracht. Highlight in diesen Sommer war, als wir alle rießen Hunger hatten und wir insgesamt 15 Pizzas bestellt haben und uns danach gemütlich die Pizza schmecken ließen. Bisschen Urlaub im Jux;) _Sabi



Gaudi Bar

Viele treue Stammgäste und Besucher*innen haben sich sehnhch auf die Wiedereröffnung der Gaudi Bar gefreut. Auch dieses Jahr war die Sozialgenossenschaft African Soul für den Gastrobereich verantwortlich und sorgte für das Kulinarische.

Wir als Jux konnten uns ganz den Jugendlichen bzw. dem Rundum widmen. Mittwoch und Samstag ab 17:00 Uhr wurde ein spezielles Angebot für die Jugendlichen angeboten. Es wurde Volleyball gespielt, Schiffchen gebaut, mit anschließenden Rennen, es gab ein Calcettturnier und Kinoabende. Neu war das Torschießen an der selbst gebauten Torwand. Der „Pumtrak Park“ fand großen Anklang bei Inliner*innen, Skater*innen und Radfahrer*innen. Das Eltern Kind Zentrum aus Lana bot zum ersten Mal ein wöchentliches Angebot für unsere Kleinsten Besucher*innen an, damit Eltern etwas Entspannung fanden und Michael und unser Zivi Tobias wurden für ihren wöchentlichen Einsatz bei der Zirkusanimation von allen sehr gelobt. Wegen den stürmischen Wetterkapiolen mussten leider alle drei geplanten Konzerte abgesagt werden.

Bei einer der spontanen Aktion, dem gemeinsamen Pizzabacken, konnte der selber gebaute Pizzaofen, zusammen mit dem Koch von African Soul und den anwesenden Jugendlichen, eingeweiht werden und es wurden über 40 Pizzas zur Freude der Besucher*innen gebacken. Trotz der Einschränkungen durch Covid-19 konnte in der Gaudi Bar viele Angebote geboten werden.

_Florian



Bubencamp Villnöss

Nachdem alle negativen auf Covid getestet wurden, konnten alle 16 Teilnehmer beruhigt zum Bubencamp starten. Dass es auch cool in den Südtiroler Bergen sein kann, das konnte in Villnöss auf der tollen AVS Hütte Zanzeralm bestätigt werden. Insgesamt waren 11 Jugendliche, Salah unser Praktikant aus Köln, Michael unser angehender Zivi, Tobi als noch Zivi, Chris und Flozze, als Mitarbeiter vom Jux, am Start. Herrliches Wetter, gute Stimmung und immer Action waren in diesen 5 Tagen an der Tagesordnung. Am ersten Tag ging es die Hütte einzurichten, das nähere Umfeld zu erkunden, das Volleyballfeld aufbauen und den Küchenplan und das Programm der nächsten fünf Tage festzulegen. Bereits am ersten Abend wurde Werwolf an der Feuerstelle gespielt, das dann jeden Abend gespielt wurde. Weitere Highlights waren die Wickingerolympiade, Yugioh, Siedler und Diabolo spielen, sowie die Polsterschlacht zu jeder Tages- und Nachtzeit. Es wurde nicht nur gespielt, sondern es wurden auch zwei tolle, längere Bergtouren gemacht. Dabei konnten auch ein paar "Schwammeln" gesammelt werden, die dann anschließend vom Küchenchef Florian & Salah zu Knödel und Gulasch serviert wurden. Am letzten Tag wurde eine „wilde“ Hüttenrally von unseren beiden Zivis Tobi und Michi vorbereitet, die zusammen mit den neu angekommenen Mädels gespielt wurde. Nachdem wir zusammen zu Mittag gegessen haben, ging es wieder am nach Hause.

_Flori & Chris



Mädelscamp

16 Mädls lösten 14 Jungs ab. Wir fühlten uns sofort wohl in der AVS Hütte. Die Aussicht und die Umgebung waren wunderbar. Eine Wanderung zu der Gampenalp zeigte, dass unsere Gruppe nicht die größten Wanderfreunde sind, jedoch schafften es bis am Ende alle ans Ziel. Trotz anschließender verregneter Tage war immer was los, ob Yogastunde, Landart und blinde Wanderungen im Wald, Activityspielen oder eine Talentshow mit anschließender Tanzparty. Das abschließende Highlight war das Stockbrot und Marshmallows braten, wo wir alle zusammen am Lagerfeuer unsere Bäuche vollstopften und anschließend im Finstern Werwolf spielten. Der letzte Tag verbarg auch noch ein Abendteuer, unser zweiter Bus wollte nicht anspringen und eine Gruppe deshalb in Villnöss zurückgelassen werden mussten, bis Florian zur Rettung kam. Am Ende kamen alle glücklich aber müde in Lana wieder an.

_Sabi





Sommerwochen „draußen unterwegs“



Das übliche und allseits beliebte Jux Sommerprogramm „draußen unterwegs“ mit Wasser- und Actionwochen war zwar schon fertig geplant und bereits mit Teilnehmer*innen gefüllt, durfte auf Grund der geltenden, Covid-bedingten Sicherheitsvorkehrungen jedoch nicht in jener Form umgesetzt werden. So mussten wir uns in kurzer Zeit auf die Hinterfüße stellen, kreativ sein und umdenken, um ein komplett neues Sommerprogramm aus dem Boden zu stampfen. Eine kleine Herausforderung, doch können wir nun rückblickend sagen, dass sich daraus ein sehr geniales Programm entfaltet hat und wir auf Wochen zurückblicken können, welche wir ab letztem Jahr nicht mehr missen wollen in den zukünftigen Jux-Sommern.



Anbieten konnten wir ein wirklich buntes und vielfältiges Programm, bei welchem unserer Meinung nach umso mehr Jugendliche durch verschiedene Interessen angesprochen werden konnten. Die Mittelschüler*innen konnten wählen zwischen:

- ...einer Radlwoche, bei welcher Chris und Zivi Tobi mit ihnen das Burggrafenamt in alle Richtungen hin



per Fahrrad erkundete, inklusive Badespaß, Potschn-Boccia, Abfahrt vom Vigljocher Kirchl und einem Radl-Check-Workshop.

- ...zwei Kreativwochen im Jux, bei welchen die Gruppen vorgeschlagene Sachen basteln konnten oder dem eigenen freien Künstler*innengeist freien Lauf lassen konnten. Die Ergebnisse konnten sich auf jeden Fall sehen lassen: handgenähte Stoffbeutel, bemalene und bepflanzte Kakteentöpfe, Schlüsselanhänger aus Zement, Tonfiguren, ... und einem riesigen Jux-Gemeinschafts-Gemälde.

- ...einer Gaming-Woche, bei der Matthias mit den



Jungs intensiv zum aller Lieblings-Thema Zocken gearbeitet hat, in dem sie zusammen im Jux zwar ordentlich zockten, genauso aber Freizeitalternativen ausprobierten, gesunde und regelmäßige Ernährung reflektierten, die Gemeinschaft schätzen lernten, und ganz viel über das eigene Spielverhalten und das der anderen reflektierten.

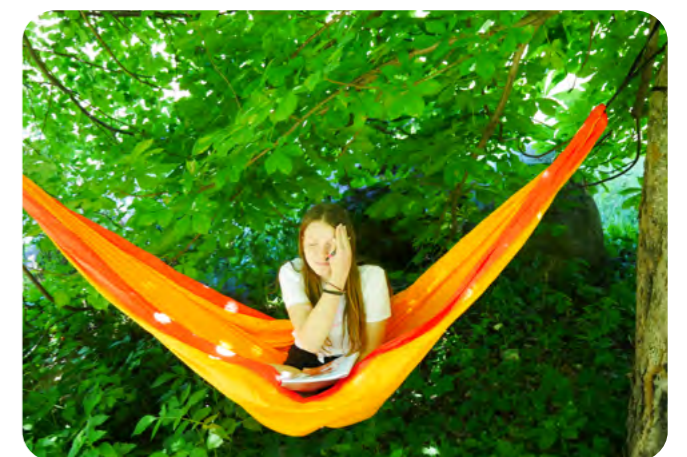
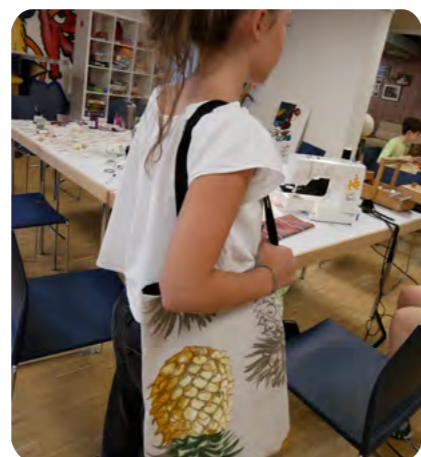
•...zwei Wochen Gfrill & Chill, bei welchen wir im kleinen Paradies-Plätzchen auf dem Baumannhof in Gfrill durch chillige Gemeinschaft, Spiele, gutes Essen und Trinken, hängen in Matten, Sonne auf der Haut und kühles Nass unsere Seelen baumeln lassen und den Sommer (besonders nach diesem ersten erlebten Corona-Lockdown) genießen konnten.

•...einer Woche Gfrill Erlebnis Team, ebenfalls auf dem Baumannhof in Gfrill, bei welcher es über das reine Chillen hinaus noch einmal ein bisschen mehr um den Gemeinschaftscharakter dieser Jux-Wochen ging, und bei welcher speziell erlebnispädagogische Übungen und Spiele geplant wurden.

Mit diesen zahlreichen tollen Sommer-Erlebnissen im Gepäck kommen wir immer wieder gestärkt durch den Winter..., doch gleichzeitig kann der Sommer dann doch nicht früh genug da sein! Wir freuen uns drauf!



_Chrissi



Öffentlich- keitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Was war und kommt

Öffentlichkeitsarbeit ist ein langes Wort und ist in der Praxis ein Fass ohne Boden. Wie wollen wir uns als Jugendzentrum nach außen hin präsentieren und vor allem wie kommunizieren und gestalten wir die zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen, die täglich im und ums Jux herum stattfinden? Diese Frage stelle ich mir und somit auch dem Jux-Team ständig.

Es geht uns nicht darum etwas zu verkaufen, sondern die Jugendlichen, Eltern und alle anderen Zielgruppen von unserem - wie wir finden - tollen und vielfältigen Programm wissen zu lassen. Was sie dann damit machen, bleibt natürlich ihnen überlassen. Aber wir wollen immer auf's Neue Chancen bieten den eigenen Horizont zu erweitern.

Hier nun stichpunktartig ein kleiner Einblick in das was in diesem Bereich war und schließlich in baldiger Zukunft kommen soll:

Das war:

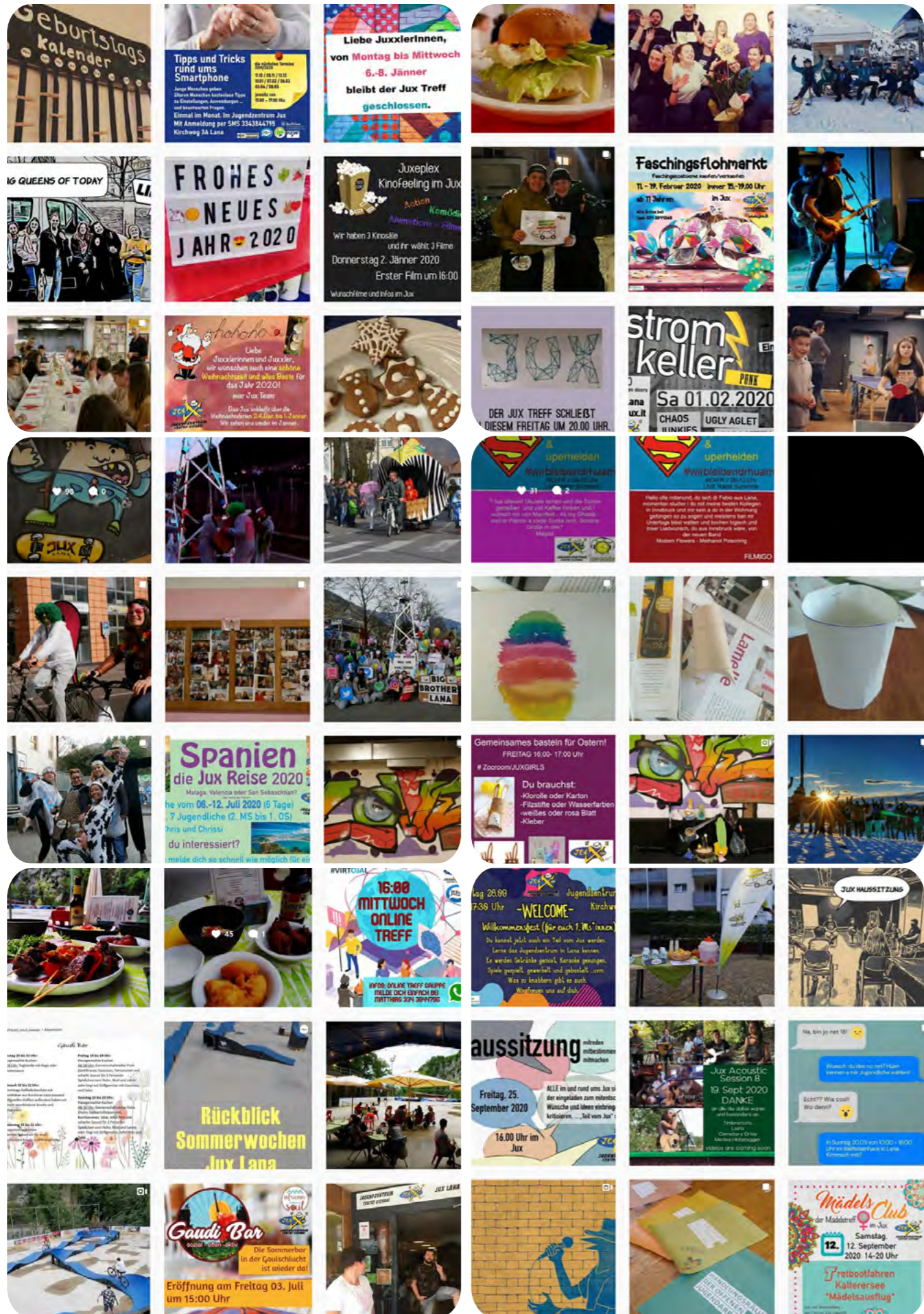
- Instagram und Facebook verstärkt genutzt
- Homepage Jux komplett überarbeitet
- Juxxl blieb weiter gut gefüttert
- Whatsapp-Broadcast zur direkten Kommunikation top
- T-Shirt für Team und Juxxler*innen drucken lassen
- Pullover und Jacken fürs Team drucken lassen
- Stoffmasken drucken und nähen lassen
- vier Sticker neu drucken lassen

Das steht an:

- JuxLetter als monatlichen Newsletter Neuauflage
- Gaudibar Schürzen oder Shirts
- eigene Social Media Praktikums-Stelle für den Sommer (Jugendliche*r)

_Chrissi







Danke



Dank an unsere Geldgeber*innen

Amt für Jugendarbeit
Marktgemeinde Lana
Raiffensenkasse Lana
Raiffeisenverband Südtirol
Amt für Kabinettsangelegenheiten
Familienagentur Provinz Bozen-Südtirol

Dank an unsere Sponsor*innen und Gönner*innen

G-Store
Bermartec
Radio Sunshine
Gärtnerei Galanthus
Lana Drink
Schwienbacher Erdbewegung
Flyles Planet
Party Service Creafood
Exklusivclub Lana
Biokistl
Meraner Mineralwasser
Elektro Wega
Konditorei Sader
Hartmann & Gamper
Kleon/Verleih und Verkauf Baumaschinen

Meraner Milchhof
Bäckerei Schmidt
Blumen Marion
Happm Pappm
Restaurant Traube
Sport Impuls
Sportmode Gasser
Seilbahn Vigljoch
Bio Ecke Tribusplatz
Wollwelt Lana
Staffler Fahrrad
SS.38 Bike Lana
Blumen Marion
Buchladen Lana
Staffler Fahrrad
Tires Master

Dank an unsere Netzwerkpartner*innen

netz -Offene Jugendarbeit
Jugenddienst Lana-Tisens
Gemeinde Lana
Gemeindegärtner Lana
Amt für Audiovisuelle Medien
Caritas Diazöse Bozen-Brixen
Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
Sozialsprengel Lana

- Treffpunkt Familie
- Pastor Angelicus der BZG Burggrafenamt
- Streetworker Meran
- Liebeswerk Meran
- Forum Prävention
- Kinderfreunde Südtirol
- Weißer Kreuz Jugend Lana
- Eltern-Kind-Zentrum Lana
- Mittelschule Lana
- Grundschule Lana
- Öffentliche Bibliothek Lana
- Spielzeit Lana
- Spieleverein Dinx
- Verein für Familieninitiative Lana
- Heimatschutzverein Lana
- Schützen Lana
- Katholischer Familienverband Lana
- Sportverein Edelrot Lana Carabinieri
- Gemeindepolizei

Dank an den Jugenddienst Lana-Tisens

für die gelungene und wachsende Zusammenarbeit und Partnerschaft. Auf ein weiterhin tolles, gemeinsames Ideenspinnen, Planen und Umsetzen von Projekten für die Jugend von Lana und Umgebung!



Sonnenaufgänge (Foto: Johannes Fink)



Büro Einweihung



Graffiti Skatepark



Mobiles Frühstück



Take Up



Jugendbeirat



Mobile Jugendarbeit



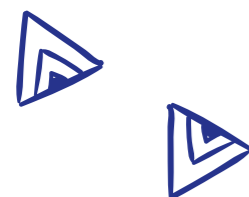
Radlfasching



Radlfasching



Start Smart



Sponsoring Raiffeisenkasse Lana

Mit der örtlichen Bank können wir mittlerweile auf einen überaus verständnisvollen und interessierten Partner für unsere Offene Jugendarbeit zählen. Bei dem jährlich stattfindenden Gespräch über die Angebote und Projekte kommen sich die Präsidenten, Direktoren und Mitarbeiter auf angenehmer Weise näher und versuchen dabei vordergründig jungen Menschen bei ihrem Heranwachsen mit gemeinsamen Kräften zu fördern.

Ein herzliches Dankeschön der Raiffeisenkasse Lana für ihre finanzielle Unterstützung im Jahr 2020!



APP
FÜR/PER iOS
Android

Online Banking 11:37

Ich vertraue dem,
der immer erreichbar ist.
Posso fidarmi
di chi è sempre raggiungibile.

Bei der Raiffeisenkasse bin ich unabhängig und mobil. Mit dem Raiffeisen Online Banking kann ich meine Bankgeschäfte rund um die Uhr bequem und sicher erledigen. Die Bank meines Vertrauens.

Con la Cassa Raiffeisen mi sento ovunque indipendente. Con Raiffeisen Online Banking posso effettuare le mie operazioni bancarie in qualsiasi momento comodamente in massima sicurezza. La mia banca di fiducia.

www.raikalana.it

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.
Messaggio pubblicitario con finalità promozionale. Le condizioni contrattuali sono riportate nei fogli informativi scaricabili dal sito internet e a disposizione presso gli infopoints o gli sportelli della Cassa Raiffeisen.

Auf ein erlebnisreiches Jahr 2021!

